

DEUTSCH

Infinity iS-400

V1

Bestellnummer: 41504

Inhaltsverzeichnis

Warnung	2
Sicherheitshinweise	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Montage	4
Netzanschlüsse	5
Rückgabe	6
Reklamationen	6
Beschreibung des Geräts	7
Vorderseite	8
Rückseite	9
Installation	9
Setup und Betrieb	9
Steuerungsmodi	10
Ein Infinity (selbstständiger Modus)	10
Mehrere Infinitys (Master/Slave-Steuerung)	10
Mehrere Infinitys (DMX-Steuerung)	11
Mehrere Infinitys (Artnet-Steuerung)	12
Anschluss an ein Netzwerk	12
Artnet-Einstellungen	12
Herstellung eines Datenkabels	13
Steuerungssoftware	13
Verbinden der Geräte	14
Datenverkabelung	14
Bedienfeld	15
Kontrollmodus	15
DMX-Adresszuweisung	15
Menü-Übersicht	16
Hauptmenü-Optionen	17
1. DMX-Adresszuweisung	17
2. Bearbeitungsmodus	17
3. Einstellungsmenü	18
3.1. Lebensdauer	19
3.1.1. Passwort einstellen	19
3.2. Network Settings	19
3.3. Reset	20
3.5 Werkseinstellungen	20
4. Voreingestellte Programme	20
5. Testmenü	21
6. Systeminformationen	22
DMX-Kanäle	22
28 Kanäle	22
38 Kanäle	26
Wartung	32
Ersetzen der Sicherung	32
Goboabmessungen	33
Ein Gobo aus dem rotierenden Goborad auswechseln	33
Orientierung der Glasgobos	34
Rotierende Goboräder und Farbrad	35
Fehlersuche	36
Kein Licht	36
Keine Reaktion auf DMX-Signale	36
Technische Daten	38
Abmessungen	39
Notizen	40

Warnung



**Bitte lesen Sie diese Anleitung zu Ihrer Sicherheit sorgfältig durch,
bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen!**

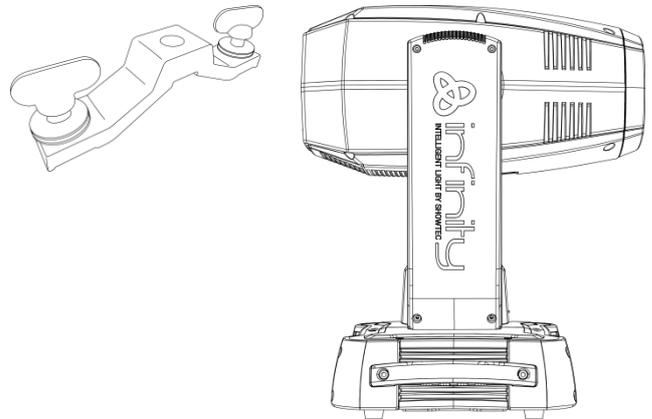


Auspacken

Packen Sie das Produkt bitte direkt nach dem Erhalt aus und überprüfen Sie es auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Falls Sie Transportschäden an einem oder mehreren Teilen des Produkts oder der Verpackung feststellen, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Verkäufer und heben Sie das Verpackungsmaterial für eine spätere Überprüfung auf. Bewahren Sie den Karton und alles dazugehörige Verpackungsmaterial auf. Falls das Produkt zurückgegeben werden muss, stellen Sie bitte sicher, dass Sie es in der Originalverpackung zurücksenden.

Lieferumfang:

- Infinity iS-400
- 2 Halterungen mit Schnellverschlüssen
- Powercon Kabel (1,5 m)
- Bedienungsanleitung



Voraussichtliche Nutzungsdauer von LEDs

Die Helligkeit von LEDs lässt mit der Zeit nach. Die hauptsächliche Ursache ist HITZE, da diese den Prozess beschleunigt. Wenn LEDs sehr dicht beieinander angebracht werden, sind sie einer höheren Betriebstemperatur ausgesetzt, als wenn ein idealer Abstand eingehalten wird oder sie unter optimalen Bedingungen, also einzeln, betrieben werden. Aus diesem Grund verringert sich die Nutzungsdauer erheblich, wenn alle Farb-LEDs mit maximaler Helligkeit betrieben werden. Falls die Verlängerung der Nutzungsdauer von großer Bedeutung für Sie ist, sollten Sie darauf achten, die Betriebstemperatur gering zu halten. Dazu können eine klimatisierte Betriebsumgebung und die Verringerung der generellen Leuchtintensität beitragen.



ACHTUNG!

**Gerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen!
Ziehen Sie das Stromkabel ab, bevor Sie das Gehäuse öffnen!**



Sicherheitshinweise

Alle Personen, die dieses Gerät installieren, bedienen und warten, müssen:

- dafür qualifiziert sein und
- die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beachten.



**ACHTUNG! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit diesem Gerät.
Bei gefährlichen Netzspannungen könnten Sie beim Berühren
der Kabel einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!**



Versichern Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme, dass das Produkt keine Transportschäden erlitten hat. Falls es beschädigt ist, setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer in Verbindung und verwenden Sie es nicht.

Um den einwandfreien Zustand und die sichere Handhabung zu gewährleisten, müssen die Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung unbedingt beachtet werden. Bitte beachten Sie, dass wir für Schäden, die durch manuelle Änderungen entstehen, keine Haftung übernehmen.

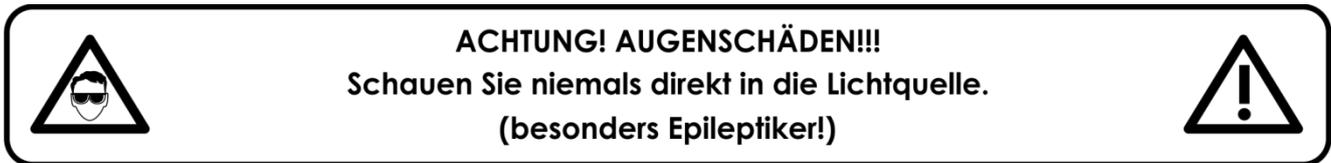
Dieses Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Lassen Sie Wartungsarbeiten nur von qualifizierten Technikern durchführen.

WICHTIG:

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anleitung oder unbefugte Änderungen an diesem Produkt entstehen.

- Das Netzkabel darf nie mit anderen Kabeln in Berührung kommen! Mit dem Netzkabel und allen Verbindungen mit dem Stromnetz sollten Sie besonders vorsichtig umgehen!
- Entfernen Sie die Warnungen und Informationsetiketten nicht vom Produkt.
- Der Massekontakt darf niemals abgeklebt werden.
- Heben Sie das Gerät niemals am Projektionskopf an. Die Mechanik des Geräts könnte dadurch beschädigt werden. Halten Sie das Gerät immer an den Transportgriffen.
- Bedecken Sie die Linse unter keinen Umständen, gleichgültig mit welchem Material.
- Schauen Sie niemals direkt in die Lichtquelle.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herumliegen.
- Lösen Sie niemals die Schrauben des rotierenden Gobos, da sich dann eventuell das Kugellager öffnen könnte.
- Führen Sie keine Objekte in die Belüftungsschlitze ein.
- Schließen Sie dieses Gerät nie an ein Dimmerpack an.
- Schalten Sie das Gerät nicht in kurzen Abständen ein und aus, da das die Lebenszeit des Geräts verkürzt.
- Berühren Sie das Gerät während des Betriebs niemals mit bloßen Händen, da es heiß wird. Lassen Sie das Gerät nach Gebrauch mindestens 5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie es berühren.
- Keinen Erschütterungen aussetzen. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, wenn Sie das Gerät installieren oder verwenden.
- Benutzen Sie das Produkt nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Überprüfen Sie, dass das Gehäuse fest verschlossen ist und dass alle Schrauben fest angezogen sind, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät erst, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben.
- Bringen Sie das Produkt nicht in die Nähe von offenen Feuern oder leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Öffnen Sie während des Betriebs niemals das Gehäuse.
- Lassen Sie immer zumindest 50 cm Freiraum um das Gerät, um die ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- Trennen Sie das Gerät immer vom Netz, wenn Sie es nicht benutzen oder wenn Sie es reinigen wollen! Fassen Sie das Netzkabel nur an der dafür vorgesehenen Grifffläche am Stecker an. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose.
- Schützen Sie das Produkt vor extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub.
- Gehen Sie sicher, dass die zur Verfügung stehende Netzspannung nicht höher ist, als auf der Rückseite des Geräts angegeben.
- Das Netzkabel darf nicht gequetscht oder beschädigt werden. Überprüfen Sie das Gerät und das Netzkabel in regelmäßigen Abständen auf eventuelle Schäden.
- Falls die Linse eindeutige Schäden aufweist, muss sie ersetzt werden.
- Trennen Sie das Gerät unverzüglich von der Stromversorgung, falls es herunterfällt oder stark erschüttert wird. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Techniker auf Sicherheit überprüfen, bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.
- Schalten Sie das Gerät nicht sofort ein, nachdem es starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde (z. B. beim Transport). Das entstehende Kondenswasser könnte das Gerät beschädigen. Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es Zimmertemperatur erreicht hat.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Verpacken Sie das Gerät sorgfältig (am besten in der Originalpackung) und schicken Sie es an Ihren Showtec-Händler.

- Nur für die Verwendung durch Erwachsene geeignet. Der Moving Head muss außerhalb der Reichweite von Kindern installiert werden. Lassen Sie das angeschaltete Gerät niemals unbeaufsichtigt.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, den Temperaturschalter oder die Sicherungen zu überbrücken.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzsicherungen des gleichen Typs und der gleichen Leistung wie die bereits enthaltenen Sicherungen.
- Der Anwender ist verantwortlich für die korrekte Positionierung und den korrekten Betrieb des Infinity. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Fehlgebrauch oder fehlerhafte Installation verursacht werden.
- Das Gerät fällt unter Schutzklasse I. Deshalb muss es unbedingt mit dem gelbgrünen Kabel geerdet werden.
- Reparaturen, Wartungen und elektrische Anschlüsse dürfen nur von qualifizierten Technikern durchgeführt bzw. bearbeitet werden.
- GARANTIE: Ein Jahr ab Kaufdatum.



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Die Einhaltung regelmäßiger Betriebspausen erhöht die Lebensdauer des Geräts.
- Der Mindestabstand zwischen der Lichtquelle und der beleuchteten Fläche beträgt 1 Meter.
- Die maximale Umgebungstemperatur für den Betrieb beträgt $t_a = 40^\circ\text{C}$ und darf auf keinen Fall überschritten werden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 40°C nicht überschreiten.
- Wenn das Gerät nicht so verwendet wird, wie in dieser Anleitung beschrieben, könnte es Schaden nehmen und die Garantie erlischt.
- Jegliche unsachgemäße Verwendung führt zu Risiken wie z. B. Kurzschlüsse, Verbrennungen, Stromschlag, Abstürze, etc.

Ihre Sicherheit und die der Personen, die Sie umgeben, sind in Gefahr!

Montage

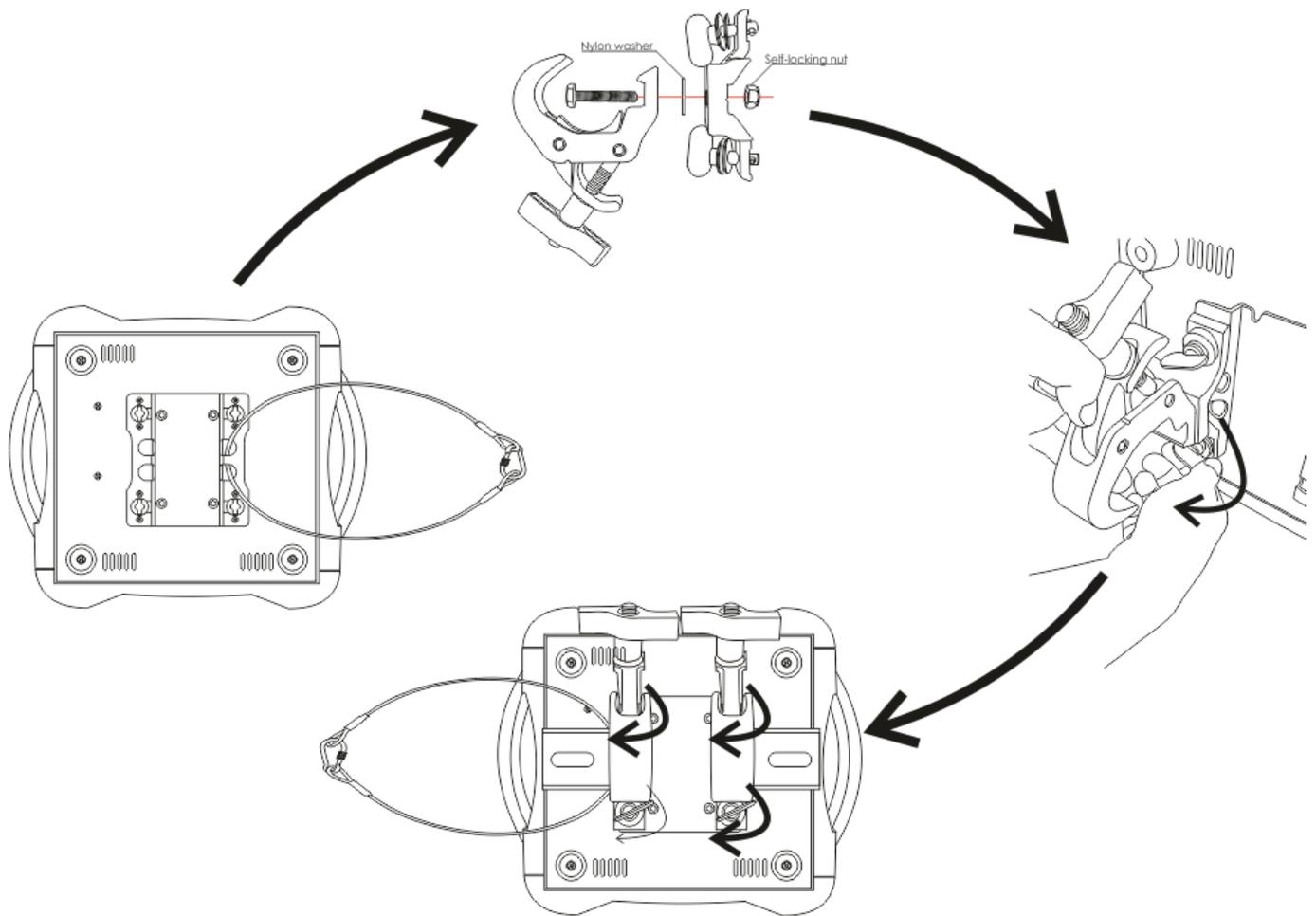
Beachten Sie die europäischen und internationalen Richtlinien zur Montage, dem Anbringen an Traversen und allen weiteren Sicherheitsmaßnahmen.

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu installieren!

Lassen Sie die Inspektion immer von einem Vertragshändler vornehmen!

Verfahrensweise:

- Falls der Projektor von der Decke oder hohen Balken herabgelassen werden soll, muss ein professionelles Traversensystem verwendet werden.
- Verwenden Sie eine Schelle, um den Projektor mithilfe der Halterung an einem Traversenrahmen zu befestigen.
- Der Projektor darf unter keinen Umständen so montiert werden, dass er frei im Raum schwingen kann.
- Das fertig montierte Gerät muss mit einer Sicherheitsvorrichtung, z. B. mit einem geeigneten Sicherheitsnetz oder einem Sicherheitskabel, gesichert werden.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Bereich unter der Installation gesperrt wird und keine unbefugten Personen anwesend sind, wenn das Gerät montiert, demontiert oder gewartet wird.



Der Infinity kann auf dem Boden einer flachen Bühne positioniert werden oder mit einer Montagehalterung und einer Schelle und/oder Schnellverschlüssen an einem Traversenrahmen befestigt werden.

Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen!

Netzanschlüsse

Schließen Sie das Gerät mit dem Netzkabel an das Stromnetz an. Achten Sie immer darauf, dass die farbigen Kabel an die entsprechenden, richtigen Stellen angeschlossen sind.

International	Kabel Europa	Kabel UK	Kabel USA	Stift
L	BRAUN	ROT	GELB/KUPFER	PHASE
N	BLAU	SCHWARZ	SILBER	NEUTRAL
⊕	GELB-GRÜN	GRÜN	GRÜN	SCHUTZERDUNG

Stellen Sie sicher, dass das Gerät immer ordnungsgemäß geerdet ist!

Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen!



Rückgabe



Ware, die zurückgegeben wird, muss in der Originalverpackung verschickt und freigemacht werden. Wir lassen keine Waren rüchholen.

Das Paket muss eine deutlich zu erkennende RMA-Nummer bzw. Rücksendenummer aufweisen. Alle Produkte, die keine RMA-Nummer aufweisen, werden nicht angenommen. Highlite nimmt die zurückgesendeten Waren nicht entgegen und übernimmt auch keinerlei Haftung. Rufen Sie Highlite an unter 0031-455667723 oder schreiben Sie ein E-Mail an aftersales@highlite.nl und fordern Sie eine RMA-Nummer an, bevor Sie die Ware versenden. Sie sollten die Modellnummer und die Seriennummer sowie eine kurze Begründung für die Rücksendung angeben. Verpacken Sie die Ware sorgfältig, da Sie für alle Transportschäden, die durch unsachgemäße Verpackung entstehen, haften. Highlite behält sich das Recht vor, das Produkt oder die Produkte nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Wir empfehlen Ihnen, die Verwendung von UPS-Verpackungen oder die Produkte doppelt zu verpacken. So sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Hinweis: Wenn Sie eine RMA-Nummer erhalten, geben Sie bitte die folgenden Daten auf einem Zettel an und legen Sie ihn der Rücksendung bei:

- 01) Ihr vollständiger Name
- 02) Ihre Anschrift
- 03) Ihre Telefonnummer
- 04) Eine kurze Problembeschreibung

Reklamationen

Der Kunde ist dazu verpflichtet, die empfangene Ware direkt nach Erhalt auf Fehler und/oder sichtbare Defekte zu überprüfen, oder diese Überprüfung nach dem Erhalt der Benachrichtigung, dass die Ware nun zur Verfügung steht, durchzuführen. Das Transportunternehmen haftet für Transportschäden. Deshalb müssen ihm eventuelle Schäden bei Erhalt der Warenlieferung mitgeteilt werden.

Es unterliegt der Verantwortung des Kunden, das Transportunternehmen über eventuelle Transportschäden der Ware zu informieren und Ausgleichsforderungen geltend zu machen. Alle Transportschäden müssen uns innerhalb von einem Tag nach Erhalt der Lieferung mitgeteilt werden. Alle Rücksendungen müssen vom Kunden freigemacht werden und eine Mitteilung über den Rücksendegrund enthalten. Nicht freigemachte Rücksendungen werden nur entgegengenommen, wenn das vorher schriftlich vereinbart wurde.

Reklamationen müssen uns innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang der Rechnung auf dem Postweg oder per Fax übermittelt werden. Nach dieser Frist werden keine Reklamationen akzeptiert.

Reklamationen werden nur dann bearbeitet, wenn der Kunde bis dahin seine Vertragspflichten vollständig erfüllt hat, ungeachtet des Vertrags, aus dem diese Verpflichtungen resultieren.

Beschreibung des Geräts

Funktionen

Der Infinity iS-400 ist ein Moving Head mit einer 440-W-LED und den für Infinity charakteristischen technologischen Raffinessen. Der Scheinwerfer verfügt über zwei rotierend Gaboräder, CMY, ein dichroitische Farbrad, CTO, ein Prisma, einen Frosteffekt, einen Zoombereich von 1:3 und eine Iris. Jedes Gaborad weist ein spezielles mehrfarbiges Gobo auf, das kombiniert und gemorpht werden kann, um atemberaubend farbige Projektionen und schwebende Effekte zu erzeugen. Sie können mit Gobo- und Farbrädern sowohl schnelle Farb-Bumps und Gobo-Sprünge als auch sehr langsame und gleichmäßige Rotationen erstellen. Das CMY-System ist mit einem CTO-Filter ausgestattet und kann sowohl schnell als auch allmählich funktionieren. Über einen Iris-Makro-Kanal kann ein Lichtdesigner den Strahl direkt ohne jegliche Programmierung mit Trimming-Effekten bearbeiten. Die digitale FX-Bewegung kann zusätzlich zu den Gobos weitere Effekte für dramatischere Projektionen generieren. Mit seiner hochwertigen Optik und dem 440-W-LED-Chip ersetzt der iS-400 die 700/800-W-Scheinwerfer mit Entladungslampen.

- Eingangsspannung: 100-240V AC, 60/50Hz
- Leistungsaufnahme: 650W
- DMX-Kanäle: 28, 38
- LCD-Display mit Schwerkraftsensor
- Lichtquelle: 1 x 440W LED, weiß (LumiEngin)
- Lux @ 5 m: 16000 (13°)
- Steuerungsmodi: Selbstständiger Modus, Master/Slave, DMX-512, Artnet
- Steuerungsprotokoll: DMX-512, Artnet
- Dimmer: 0-100%
- Stroboskop: 0-20 Hz
- Strahlungswinkel: 13° - 37°
- CMY & CTO
- Eigenschaften: 2 x rotierende Gaboräder + Shake-Effekt: 6 Gobos + offen
1 x Farbrad: 7 dichroitische Farben + Weiß
- Pan: 540°
- Tilt: 270°
- Motorisierter Zoom, Iris, Fokus und Frosteffekt
- rotierendes 3-Facetten-Prisma
- Animation: Digitale FX-Bewegung
- IP-Schutzart: IP20
- Gehäuse: Metall & flammfester Kunststoff
- Anschlüsse: Neutrik Powercon, 3/5-poliger XLR-Ein- & Ausgang & RJ45 Ein- & Ausgang
- Sicherung: F10AL/250V
- Abmessungen: 345 x 416 x 745 mm (LxBxH)
- Gewicht: 33 kg

Optionales Zubehör

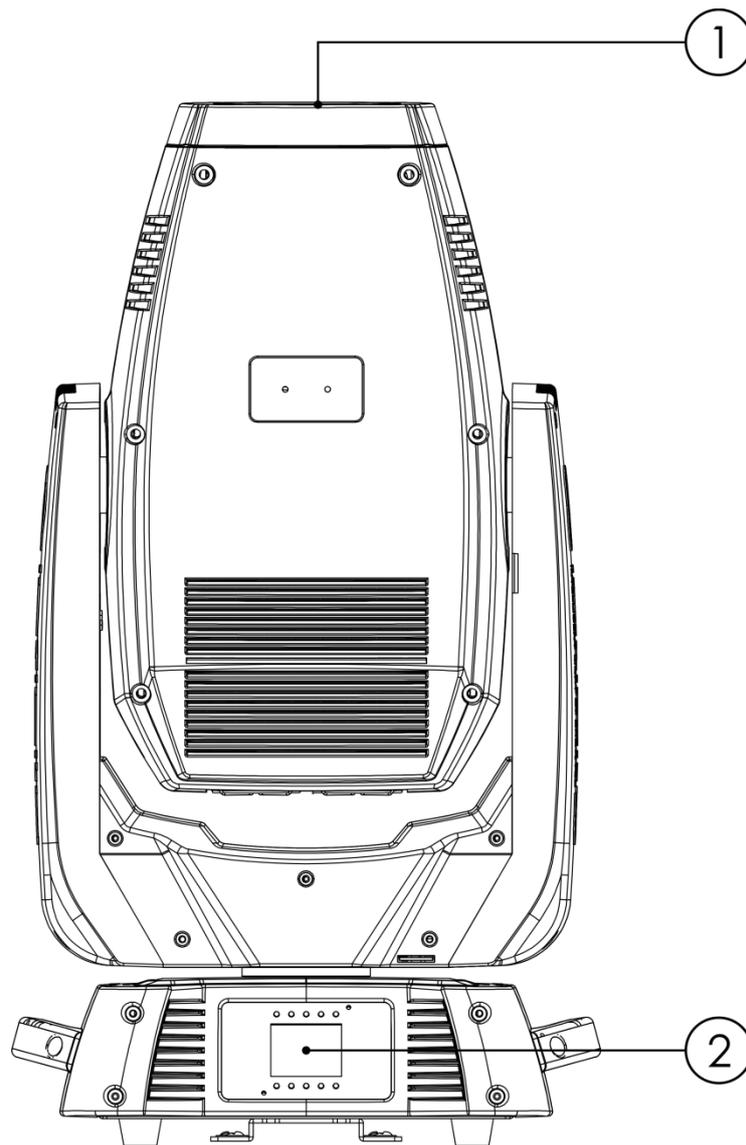
MOD41504 – Wireless DMX Upgrade-Kit



Das Wireless DMX Upgrade-Kit darf NUR von einem qualifizierten Techniker installiert werden. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu installieren!



Vorderseite



- 01) 1 x 440W LED, weiß
- 02) LCD-Display + Menü-Tasten

Abb. 01

Rückseite

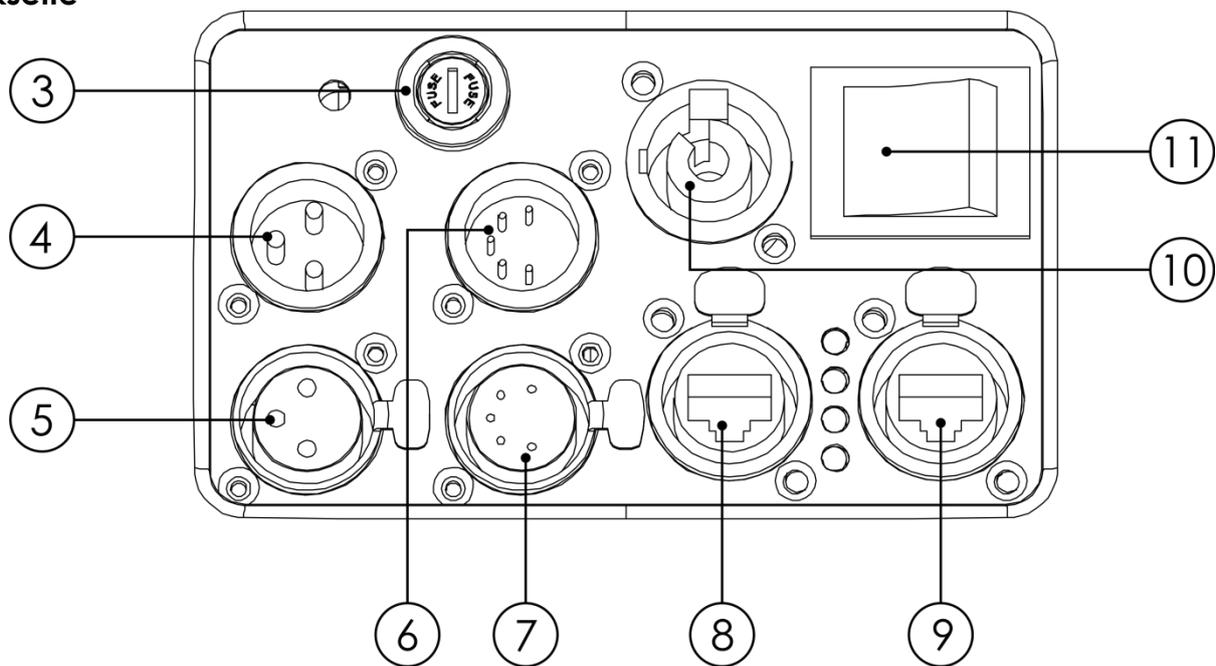


Abb. 02

- 03) Sicherung F10AL/250V
- 04) DMX-Eingang, 3-polig
- 05) DMX-Ausgang, 3-polig
- 06) DMX-Eingang, 5-polig
- 07) DMX-Ausgang, 5-polig
- 08) Artnet RJ45-Ein/Ausgang
- 09) Artnet RJ45-Ein/Ausgang
- 10) Powercon Netzeingang 100-240V
- 11) Netzschalter (EIN/AUS)

Installation

Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien. Versichern Sie sich, dass alle Schaumstoff- und Plastikfüllmaterialien vollständig entfernt sind. Schließen Sie alle Kabel an.

Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Trennen Sie das System immer vom Netz, bevor Sie es reinigen oder warten.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Setup und Betrieb

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, da Sie zum bevorzugten Betriebsmodus gehören.

Versichern Sie sich immer, dass das Gerät für die örtliche Netzspannung geeignet ist (siehe Technische Daten), bevor Sie es an das Stromnetz anschließen. Ein für 120V ausgelegtes Gerät darf nicht an eine Netzspannung von 230V angeschlossen werden und umgekehrt.

Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.

Steuerungsmodi

Es gibt 4 Modi:

- Selbstständig
- Master/Slave
- DMX-512 (28CH, 38CH)
- Artnet

Ein Infinity (selbstständiger Modus)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Schließen Sie das Gerät mit dem Versorgungskabel an eine geeignete Steckdose an.
- 03) Der Infinity funktioniert selbstständig, wenn er an kein DMX-Kabel angeschlossen ist.
Siehe Seiten 17-22 für mehr Informationen über den selbstständigen Modus.

Mehrere Infinitys (Master/Slave-Steuerung)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verbinden Sie den Infinity mit einem 3/5-poligen XLR-Kabel.

Die Steckerkontakte:



- 01) Erdung
- 02) Signal -
- 03) Signal +

- 03) Verbinden Sie die Geräte wie in Abb. 03 abgebildet. Schließen Sie den DMX-Ausgang des ersten Geräts mit einem DMX-Kabel an den Eingang des zweiten Geräts an. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das zweite, dritte und vierte Gerät ebenfalls zu verbinden.
Mit dem Master-Gerät stehen Ihnen dieselben Funktionen wie auf Seite 17-22 beschrieben zur Verfügung. Das bedeutet, dass Sie den gewünschten Operationsmodus am Mastergerät einstellen können und dass dann alle Slave-Geräte genauso reagieren wie dieses Gerät.

Mehrere Infinitys (Master/Slave-Steuerung)

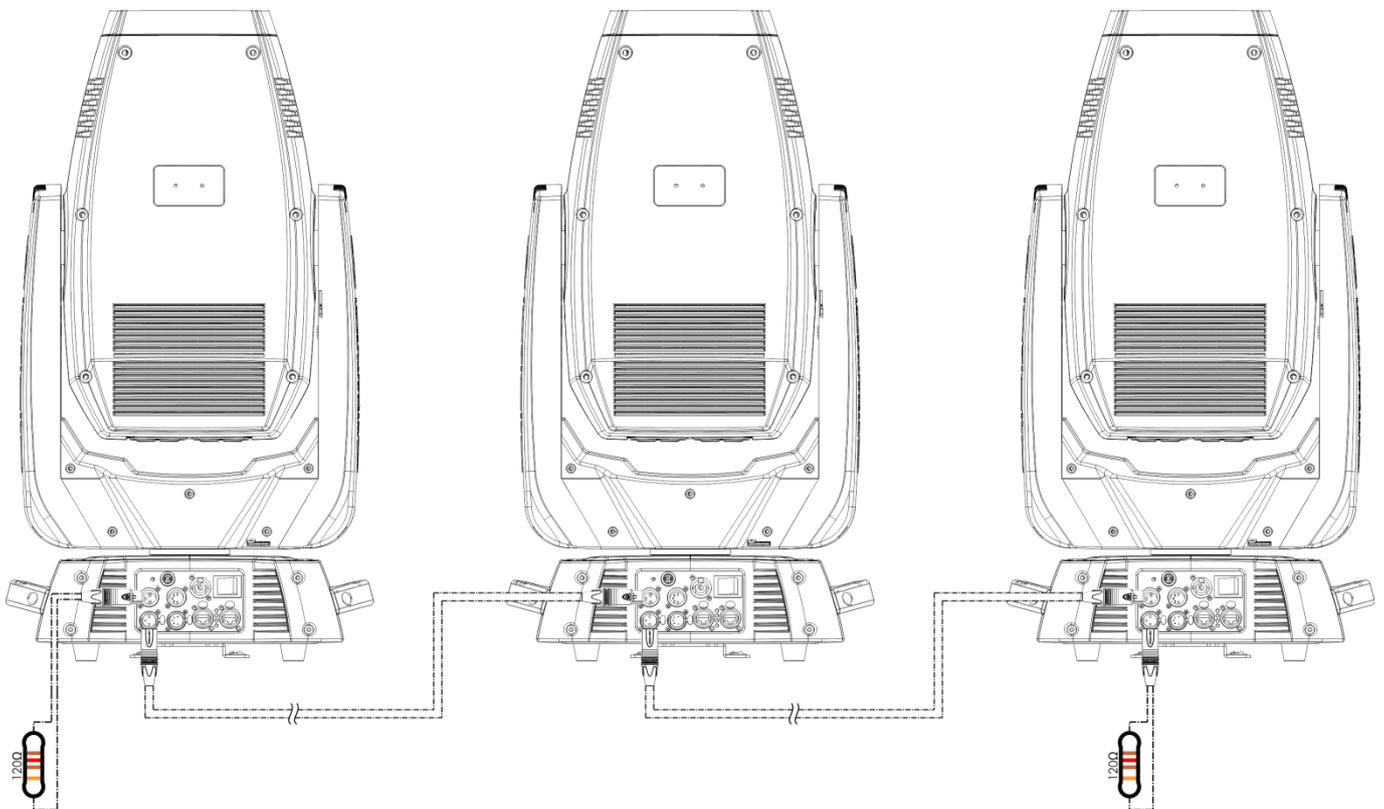
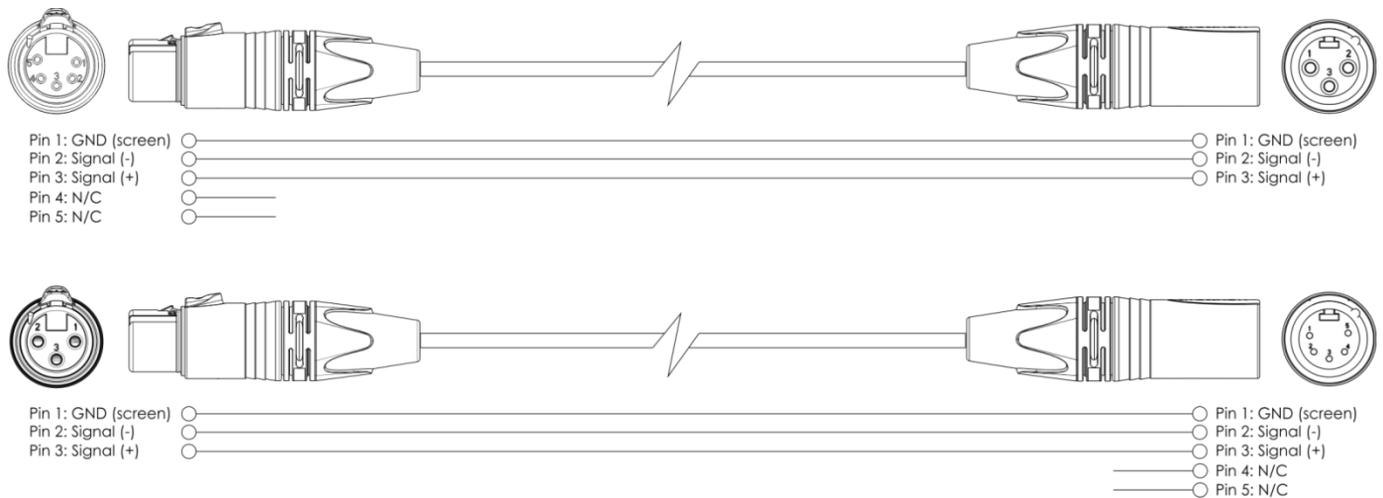


Abb. 03

Mehrere Infinitys (DMX-Steuerung)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70140 / 70141).
- 03) Verbinden Sie den Infinity und andere Geräte mit einem 3/5-poligen XLR-Kabel.



- 04) Verbinden Sie die Geräte wie in Abb. 04 abgebildet. Schließen Sie den DMX-Ausgang des ersten Geräts mit einem DMX-Kabel an den Eingang des zweiten Geräts an. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das zweite, dritte und vierte Gerät ebenfalls zu verbinden.
- 05) Die Geräte an das Stromnetz anschließen: Schließen Sie je ein Netzkabel an den Powercon-Anschluss aller Geräte an und stecken Sie das andere Ende der Netzkabel in eine geeignete Steckdose. Beginnen Sie mit dem ersten Gerät. Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Mehrere Infinitys (DMX-Setup)

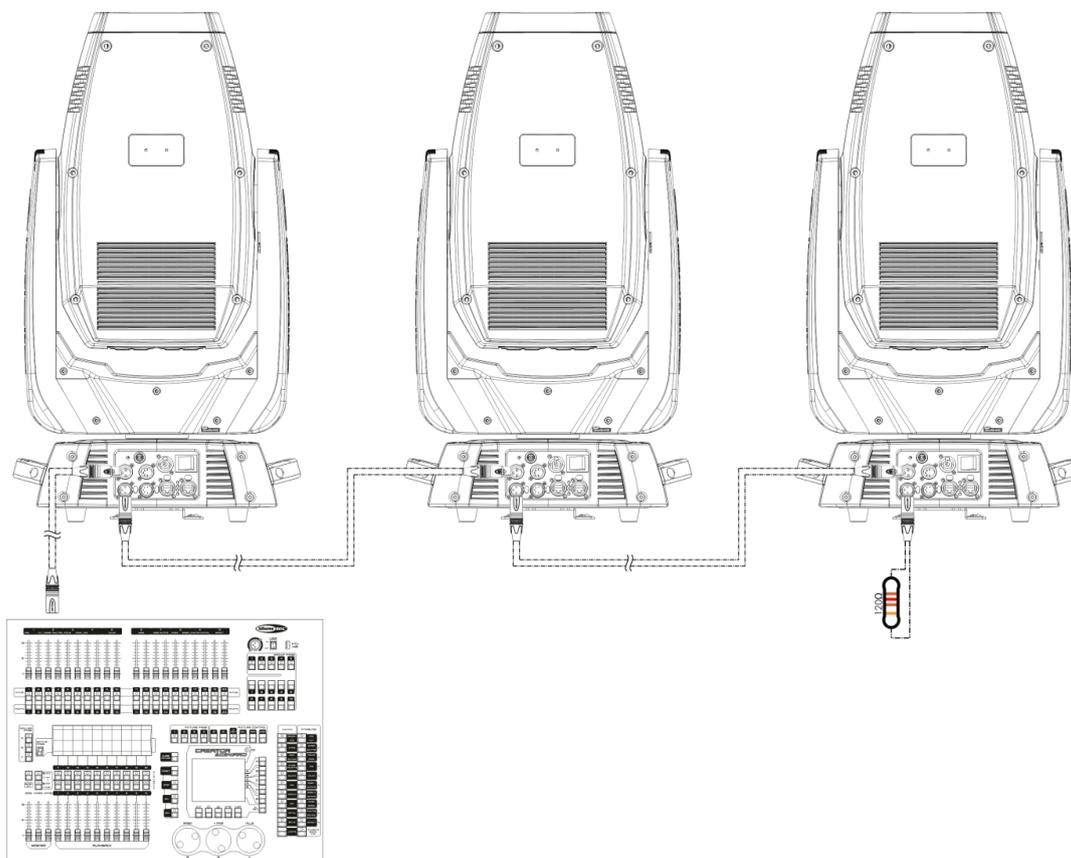


Abb. 04

Hinweis: Verbinden Sie alle Kabel, bevor Sie die Geräte an das Stromnetz anschließen.

Mehrere Infinitys (Artnet-Steuerung)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70140 / 70141).
- 03) Verbinden Sie den Infinity und andere Geräte mit einem CAT5/CAT6-Kabel.
- 04) Schließen Sie einen PC, auf dem die Artnet-Software installiert ist, an den RJ45-Eingang des ersten Geräts an.
- 05) Verbinden Sie die Geräte wie in Abb. 05 abgebildet. Schließen Sie den RJ45-Ausgang des ersten Geräts mit einem CAT5/CAT6-Kabel an den Eingang des zweiten Geräts an. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das zweite, dritte und vierte Gerät ebenfalls zu verbinden.
- 06) Die Geräte an das Stromnetz anschließen: Schließen Sie je ein Netzkabel an den Powercon-Anschluss aller Geräte an und stecken Sie das andere Ende der Netzkabel in eine geeignete Steckdose. Beginnen Sie mit dem ersten Gerät. Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Mehrere Infinitys (Artnet-Setup)

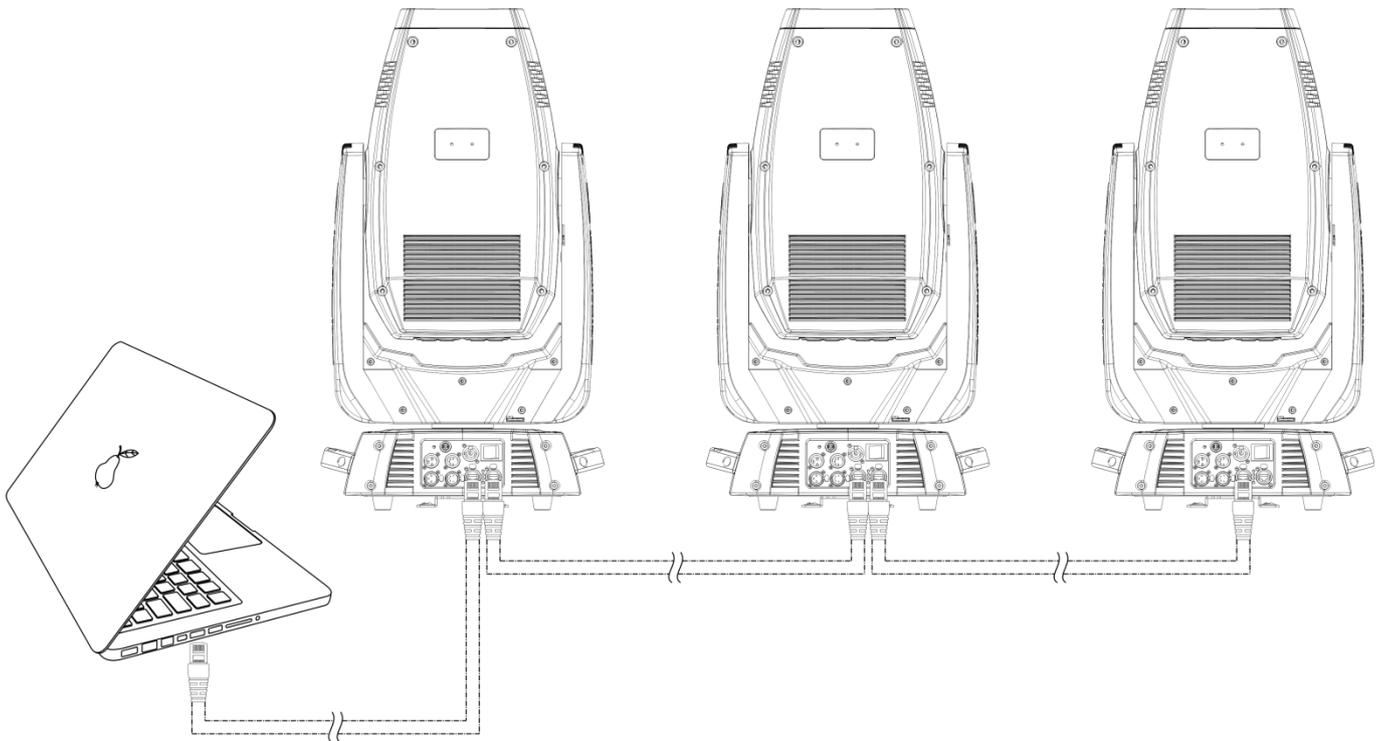


Abb. 05

Hinweis: Verbinden Sie alle Kabel, bevor Sie die Geräte an das Stromnetz anschließen.

Anschluss an ein Netzwerk

Artnet-Einstellungen

- 01) Installieren Sie eine beliebige Artnet-Software auf Ihrem PC (Windows oder Mac) oder verwenden Sie ein Lichtmischpult, das Artnet unterstützt.
- 02) Schließen Sie den iS-400 an die Stromversorgung an.
- 03) Schließen Sie das Gerät über den Ethernet-Anschluss mit einem CAT-5/CAT-6-Kabel an Ihre Software/Ihr Lichtmischpult an.
- 04) Stellen Sie die IP-Adresse Ihrer Software/Ihres Lichtmischpultes je nach den Artnet-Einstellungen auf **2.x.x.x** oder **10.x.x.x** ein.
- 05) Stellen Sie die Subnetzmaske sowohl auf dem iS-400 als auch in der Software/auf dem Lichtmischpult auf **255.0.0.0** ein. Achten Sie darauf, dass alle Geräte im Netzwerk eine **eindeutige IP-Adresse** haben.
- 06) Halten Sie sich an das folgende Beispiel, wenn Sie mehrere Geräte anschließen möchten.

Beispiel:

- 01) Achten Sie darauf, dass alle angeschlossenen iS-400 eine **eindeutige IP-Adresse** haben.
- 02) Achten Sie darauf, dass die Subnetzmaske für jedes Gerät auf **255.0.0.0** gestellt ist.
- 03) Stellen Sie das Universum des ersten iS-400 auf **1**.
- 04) Stellen Sie die DMX-Adresse des ersten iS-400 auf **001**.
- 05) Beachten Sie, dass Sie maximal 13 Geräte anschließen können (13 x 38 Kanäle = 494 benötigte Kanäle). Da Sie über maximal 512 Kanäle verfügen können, können Sie kein 14. Gerät an dasselbe Datenkabel anschließen, da es nur über eine beschränkte Funktionalität verfügen würde.
- 06) Um dieses Problem zu lösen, stellen Sie das Universum des 14. iS-400 auf **2** und die DMX-Adresse auf **001**.
- 07) Beim Anschluss mehrere Geräte können Sie die Schritte 5 und 6 bis zu 255 Mal wiederholen, indem Sie immer ein Universum hinzufügen (es stehen 255 Universen zur Verfügung).
- 08) Mappen Sie mit Ihrer Software (zum Beispiel **50224** - Arkaos Media Master Express) alle angeschlossenen Geräte mit den oben beschriebenen Einstellungen.
- 09) Die iS-400 sind nun bereit für den Betrieb.
- 10) Wenn Sie sehr große Setups erstellen, sollten Sie einen 16-bit-Hochgeschwindigkeits-Ethernetswitch verwenden, um das Artnet-Signal zu verteilen.

Herstellung eines Datenkabels

Sie können das Datenkabel für die Datenübertragung des iS-400 mit einem Standard-Ethernetkabel ersetzen.

Bitte folgen Sie diese Anleitung zur Herstellung eines zusätzlichen Netzkabels.

Verbinden Sie ein Standard-Netz-kabel (CAT-5/ 5E /6) mit einem RJ-45-Anschluss, so wie auf der Abbildung gezeigt (Abb. 06). Die Drähte sollten wie folgt farblich markiert werden:

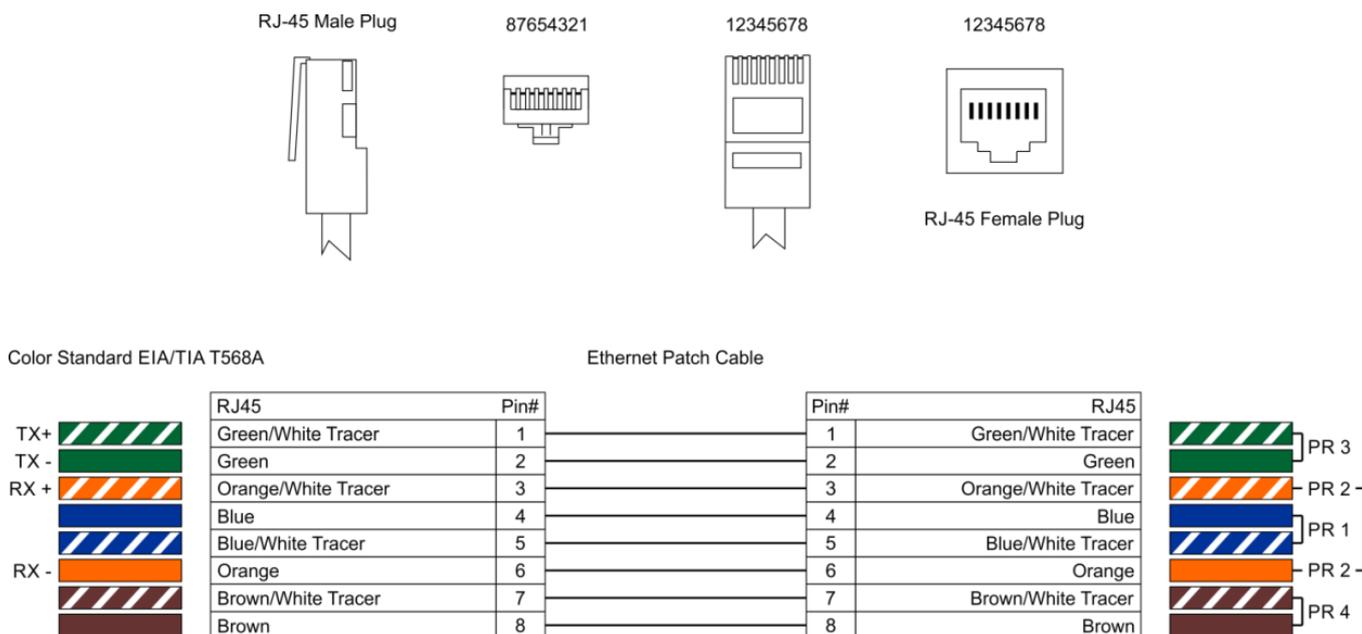


Abb. 06

Steuerungssoftware

Schließen Sie alle Geräte an und starten Sie Ihre Software. Dafür müssen Sie lediglich alle Geräte anschließen und die Software aktivieren.

50224

Arkaos Media Master Express

Die neueste Version der erfolgreichen Medienserver-Software.

502267

Arkaos Media Master Pro 4.0: Professionelle DMX-Videosoftware für Beleuchtungsdesigner.

Verbinden der Geräte

Wenn Sie Licht-Shows mit einem oder mehreren Geräten mit einem DMX-512-Controller steuern oder synchronisierte Shows mit zwei oder mehreren Geräten im Master/Slave-Betriebsmodus abspielen wollen, müssen Sie eine serielle Datenübertragungsleitung verwenden. Die Gesamtanzahl der von allen Geräten benötigten Kanäle legt die Zahl der Geräte fest, die die Datenübertragungsleitung unterstützen kann.

Wichtig: Die mit einer seriellen Datenübertragungsleitung verbundenen Geräte müssen in Reihe geschaltet sein. Gemäß dem Standard EIA-485 sollten niemals mehr als 30 Geräte an eine Datenübertragungsleitung angeschlossen werden. Wenn Sie dennoch mehr als 30 Geräte an eine serielle Datenübertragungsleitung anschließen, ohne einen Opto-Splitter zu verwenden, verschlechtert sich eventuell die Qualität des DMX-Signals.



Maximale empfohlene Länge der DMX-Datenübertragungsleitung: 100 Meter
Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einer DMX-Datenübertragungsleitung: 30 Geräte

Datenverkabelung

Zur Verbindung der Geräte müssen Datenkabel verwendet werden. Sie können DAP-Audio-zertifizierte DMX-Kabel direkt bei einem Händler erwerben oder Ihr eigenes Kabel herstellen. Wenn Sie selbst ein Kabel herstellen möchten, verwenden Sie bitte ein Datenkabel, das qualitativ hochwertige Signale übertragen kann und relativ resistent gegen elektromagnetische Interferenzen ist.

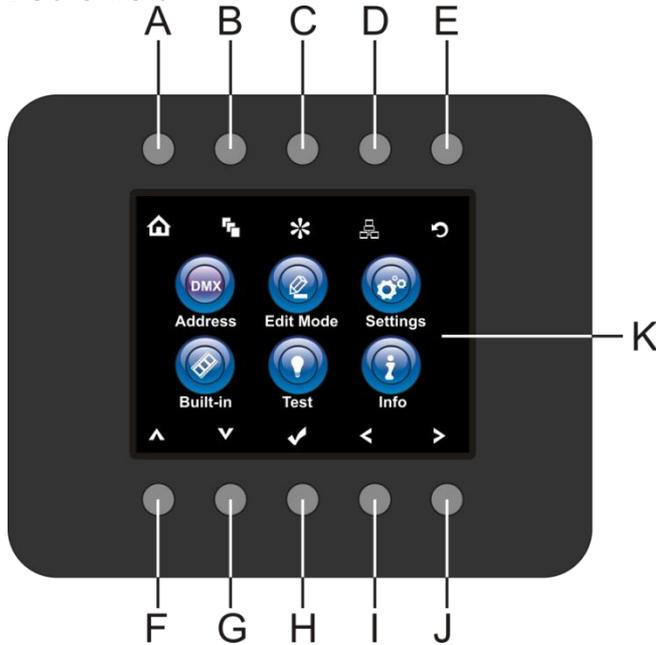
DAP-Audio DMX-Datenkabel

- DAP Audio Basic Mehrzweckmikrofonkabel. bal. XLR/M 3-polig > XLR/F 3-polig. **Bestellnummer** FL01150 (1,5 m), FL013 (3 m), FL016 (6 m), FL0110 (10 m), FL0115 (15 m), FL0120 (20 m).
- DAP Audio Datenkabel Typ X, XLR/M 3-polig > XLR/F 3-polig. **Bestellnummer** FLX0175 (0,75 m), FLX01150 (1,5 m), FLX013 (3 m), FLX016 (6 m), FLX0110 (10 m).
- DAP-Audiokabel für anspruchsvolle Anwender. Außergewöhnliche Audio-Eigenschaften und Verbindungsstück von Neutrik®. **Bestellnummer** FL71150 (1,5 m), FL713 (3 m), FL716 (6 m), FL7110 (10 m).
- DAP-Audiokabel für anspruchsvolle Anwender. Außergewöhnliche Audio-Eigenschaften und Verbindungsstück von Neutrik®. **Bestellnummer** FL7275 (0,75 m), FL72150 (1,5 m), FL723 (3 m), FL726 (6 m), FL7210 (10 m).
- DAP Audio Kabel, 110 Ohm, mit digitaler Signalübertragung. **Bestellnummer** FL0975 (0,75 m), FL09150 (1,5 m), FL093 (3 m), FL096 (6 m), FL0910 (10 m), FL0915 (15 m), FL0920 (20 m).

DAP Audio PC-Schnittstellenkabel

- CAT-5-Kabel, 7,6 mm, mattblau, PVC. **Bestellnummer** FL55150 (1,5 m), FL553 (3 m), FL556 (6 m), FL5510 (10 m), FL5515 (15 m), FL5520 (20 m).
- CAT-6-Kabel (empfohlen für die optimale Datenübertragung). **Bestellnummer** FL563 (3 m), FL566 (6 m), FL5610 (10 m), FL5615 (15 m), FL5640 (40 m).

Bedienfeld



- A) Start
- B) Bearbeitungsmenü
- C) Einstellungsmodus
- D) Adresseinstellung
- E) Infinity-Logo
- F) Pfeiltaste nach oben
- G) Pfeiltaste nach unten
- H) OK/ENTER
- I) Pfeiltaste nach links
- J) Pfeiltaste nach rechts
- K) LCD-Display

Abb. 07

Kontrollmodus

Den Geräten werden individuelle Adressen an einer Datenübertragungsleitung zugewiesen, die mit einem Controller verbunden ist.

Die Geräte reagieren auf das vom Controller ausgegebene DMX-Signal. (Wenn Sie eine DMX-Adresse auswählen und speichern, zeigt der Controller die gespeicherte Adresse das nächste Mal an.)

DMX-Adresszuweisung

Mit dem Bedienfeld können Sie dem Gerät eine DMX-Adresse zuweisen. Das ist der erste Kanal, über den der Infinity vom Controller gesteuert wird.

Achten Sie bei der Verwendung eines Controllers darauf, dass das Gerät **38** Kanäle hat.

Die DMX-Adresse muss unbedingt richtig eingestellt werden, wenn Sie mehrere Infinities verwenden.

Daher sollte die DMX-Adresse des ersten Infinity **1(001)** sein. Die DMX-Adresse des zweiten Infinity sollte **1+38=39 (039)** und die DMX-Adresse des dritten Infinity sollte **39+38=77 (077)** sein, etc.

Stellen Sie sicher, dass sich die Kanäle nicht überschneiden, damit jedes einzelne Gerät korrekt gesteuert werden kann.

Wenn zwei oder mehreren Infinities ähnliche Adressen zugewiesen werden, reagieren sie entsprechend ähnlich.

Steuerung:

Nachdem Sie allen Infinities eine Adresse zugewiesen haben, können Sie sie nun mit Ihrem Lichtpult steuern.

Hinweis: Beim Einschalten erkennt der Infinity automatisch, ob er DMX-512-Daten empfängt. Die „LED“ des Bedienfelds blinkt nur, wenn über den DMX-Eingang Daten empfangen werden.

Es könnte eines der folgenden Probleme vorliegen:

- Das XLR-Kabel des Controllers ist nicht an den entsprechenden Eingang des Geräts angeschlossen.
- Der Controller ist ausgeschaltet oder funktioniert nicht richtig, das Kabel oder der Stecker funktionieren nicht richtig oder die Pole im Eingangsstecker sind vertauscht.

Hinweis: Am letzten Gerät muss ein XLR-Endstecker mit einem Widerstand von 120 Ohm angebracht werden, um die korrekte Steuerung über die DMX-Datenübertragungsleitung zu gewährleisten.

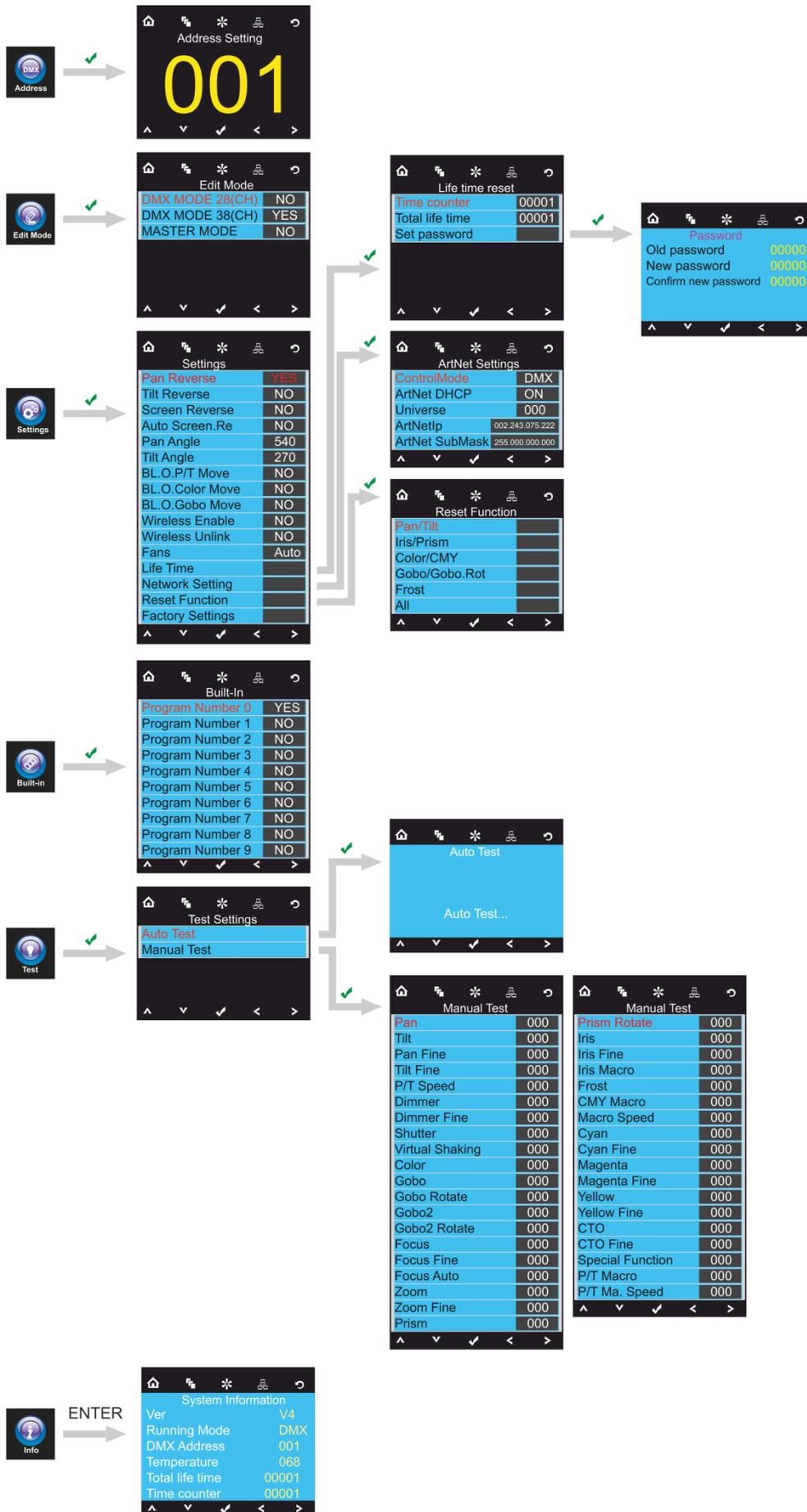
⚠ Display aus nach 40 Sekunden

Wenn 40 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, wird das Display deaktiviert.

Drücken Sie eine der oben beschriebenen Menütasten, um das Display zu aktivieren.

Das Display wird nun wieder aktiviert.

Menü-Übersicht



Hauptmenü-Optionen



DMX-Adresse



Bearbeitungsmodus



Einstellungsmenü



Voreingestellte Programme



Testmodus



Info



Start



Hoch



Bearbeitungsmenü



Runter



Einstellungsmodus



OK



Adresseinstellung



Links



Infinity-Logo



Rechts

1. DMX-Adresszuweisung

In diesem Menü können Sie die DMX-Adresse zuweisen.

01) Drücken Sie oder , um auszuwählen.

02) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen. Sie können zwischen 512 verschiedenen DMX-Adressen wählen.

Wählen Sie mit und/oder die gewünschte Adresse von **001** ^{Up/Down} **512** aus.

03) Wenn Sie die gewünschte DMX-Adresse eingestellt haben, drücken Sie , um die Adresse zu speichern.

2. Bearbeitungsmodus

Mit diesem Menü können Sie den gewünschten Modus einstellen.

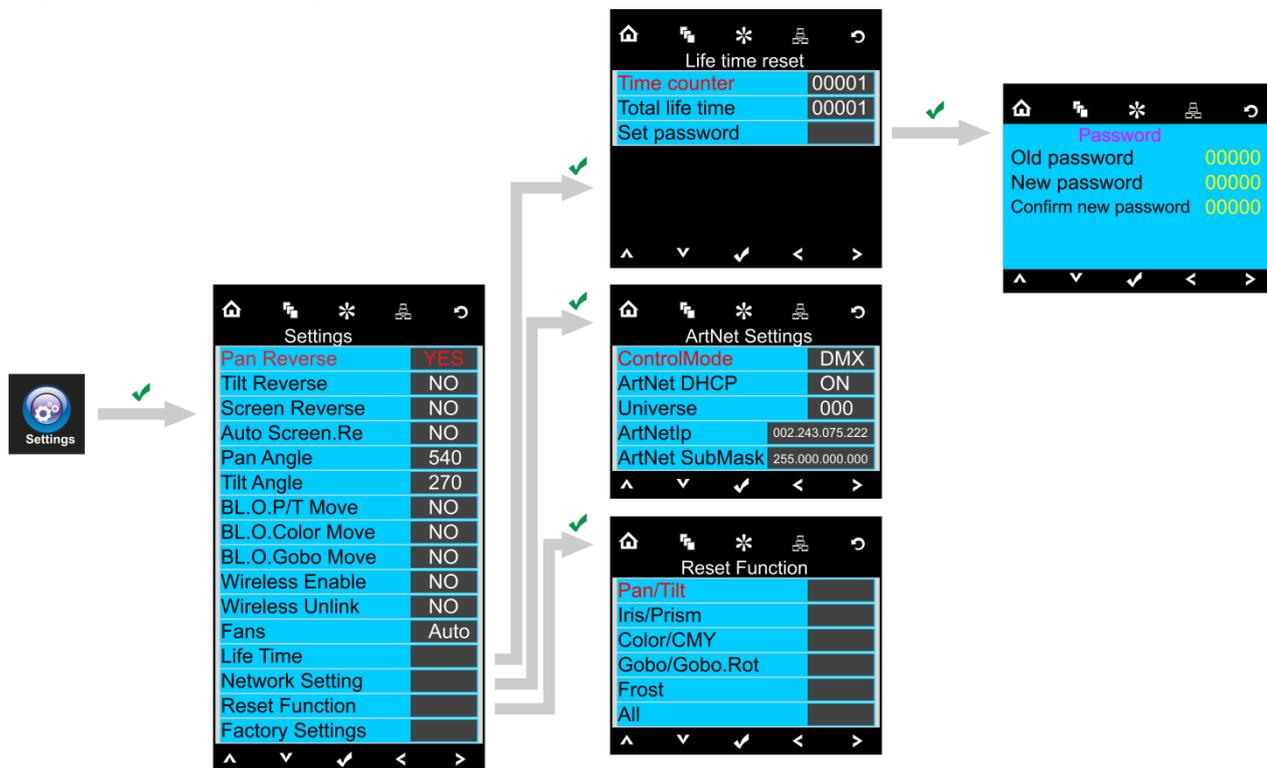
01) Drücken Sie oder , um auszuwählen.

- 02) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen. Sie können 3 verschiedene Kanalmodi auswählen.
- 03) Aktivieren Sie den gewünschten Modus mit  :
- | | |
|-----------------|-----|
| DMX MODE 28(CH) | NO |
| DMX MODE 38(CH) | YES |
| MASTER MODE | NO |
- 04) Stellen Sie den Wert des gewünschten Modus dann mit   von NO auf YES.
- 05) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.
- 06) Wenn Sie das Gerät in den Mastermodus versetzen, folgen alle verbundenen Slave-Geräte den Vorgaben des Mastergeräts.
- 07) Wenn Sie das Gerät in den Slavemodus versetzen, reagiert es wie das Mastergerät.

3. Einstellungsmenü

Mit diesem Menü können Sie den gewünschten Modus einstellen.

- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um das Menü aufzurufen. Sie können 16 verschiedene Modi auswählen.
- 03) Aktivieren Sie den gewünschten Modus mit  :



- 04) Drücken Sie , um mit der Einstellung des Modus zu beginnen.
- 05) Stellen Sie den Wert mit   von NO auf YES.
- 06) Einige der Menüpunkte enthalten andere Optionen als die typischen YES/NO-Werte:
- Pan Angle (Pan-Winkel): 540°, 360°, 180°
 - Tilt Angle (Tilt-Winkel): 270°, 180°, 90°
 - Ventilatoren: Auto, Silent, Full (Auto, leise, volle Leistung)

3.1. Lebensdauer

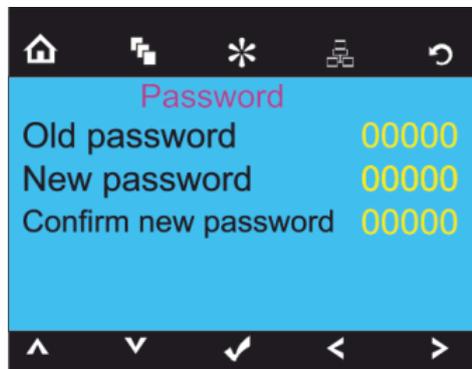
Mit diesem Menü können Sie die die Zähler des Geräts zurücksetzen.

- 01) Wählen Sie mit   „Life Time“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Wählen Sie mit   eine der 3 verfügbaren Reset-Optionen aus:
 - Time Counter (der Zeitzähler wird zurückgesetzt)
 - Total Life Time (der Zeitzähler der Betriebszeit wird zurückgesetzt)
 - Set Password (Passwort einstellen)
- 03) Wenn Sie „Time Counter“ oder „Total Life Time“ auswählen, müssen Sie  drücken, um das Auswahlmenü zu öffnen.
- 04) Wählen Sie mit   YES oder NO aus. Drücken Sie  zur Bestätigung.

3.1.1. Passwort einstellen

In diesem Menü können Sie ein neues Passwort für das Gerät einstellen.

- 01) Wählen Sie mit   „Set Password“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Daraufhin erscheint dieser Bildschirm:



- 03) Wählen Sie mit   das Zeichen aus, das Sie bearbeiten möchten.
- 04) Drücken Sie  , um die Werte einzustellen.
- 05) Drücken Sie  zur Bestätigung.

3.2. Network Settings

In diesem Menü können Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts vornehmen.

- 01) Wählen Sie mit   „Network Settings“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Wählen Sie mit   eine der 5 Einstellungen aus:
 - Steuerungsmodus (DMX, Artnet)
 - Artnet DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol, ON oder OFF)
 - Universum (Einstellen des Universums von 0-255)
 - Artnet IP-Adresse
 - Artnet Submask
- 03) Drücken Sie , um den Bearbeitungsmodus aufzurufen.
- 04) Drücken Sie  , um die Werte einzustellen.
- 05) Wenn Sie die IP-Adresse oder Subnetzmaske einstellen möchten, wählen Sie mit   den gewünschten Bereich der IP-Adresse/Subnetzmaske aus. Drücken Sie  , um die Werte einzustellen.
- 06) Drücken Sie , um die Einstellungen zu speichern.

3.3. Reset

Mit diesem Menü können Sie die Einstellungen des Geräts zurücksetzen.

- 01) Wählen Sie im Einstellungsmenü mit   „Reset Function“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Wählen Sie mit   eine der 2 Optionen aus:
 - Pan/Tilt (Pan/Tilt zurücksetzen)
 - Iris/Prism (Iris/Prisma zurücksetzen)
 - Color/CMY (Farben zurücksetzen)
 - Gobo/Gobo.Rot (Gobos zurücksetzen)
 - Frost (Frosteffekt zurücksetzen)
 - All (Alle Standardeinstellungen wiederherstellen).
- 03) Drücken Sie dann , um mit der Bearbeitung zu beginnen.
- 04) Wählen Sie mit   YES oder NO aus.
- 05) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.

3.5 Werkseinstellungen

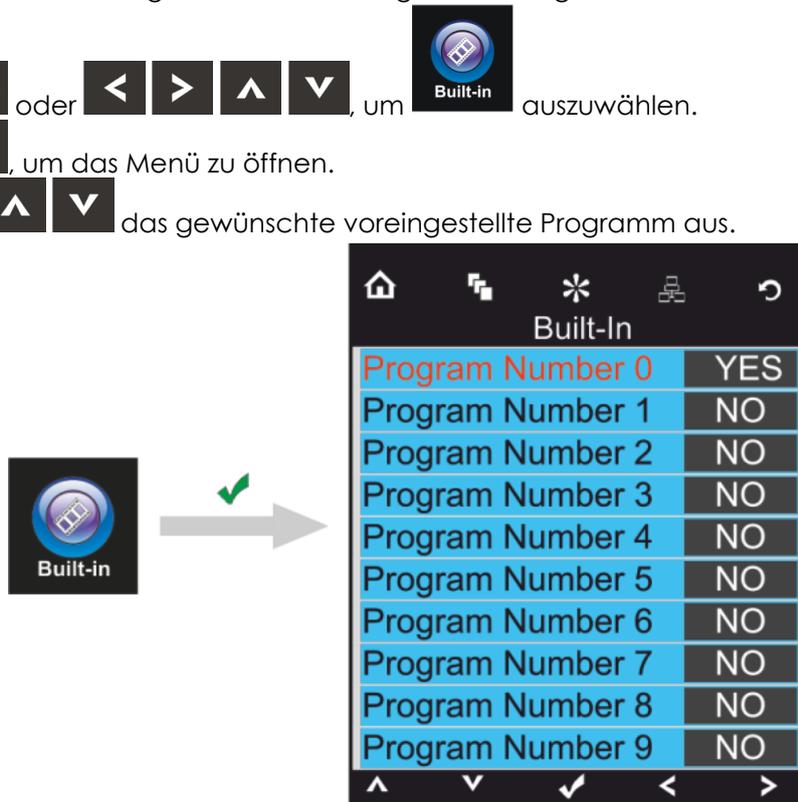
In diesem Menü können Sie die gesamten Einstellungen des Geräts zurücksetzen.

- 01) Wählen Sie im Menü „Settings“ mit   „Factory Settings“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Wählen Sie mit   YES oder NO aus.
- 03) Drücken Sie , zur Bestätigung.

4. Voreingestellte Programme

In diesem Menü können Sie das gewünschte voreingestellte Programm auswählen.

- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 03) Wählen Sie mit   das gewünschte voreingestellte Programm aus.



- 04) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.
- 05) Wählen Sie mit   YES oder NO aus und drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.

06) Das Gerät gibt nun das gewünschte voreingestellte Programm wieder.

5. Testmenü

Mit diesem Menü können Sie die Funktionen des Geräts testen.

- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 03) Wählen Sie mit   einen der 2 Modi aus:
- Auto Test
 - Manual Test
- 04) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.

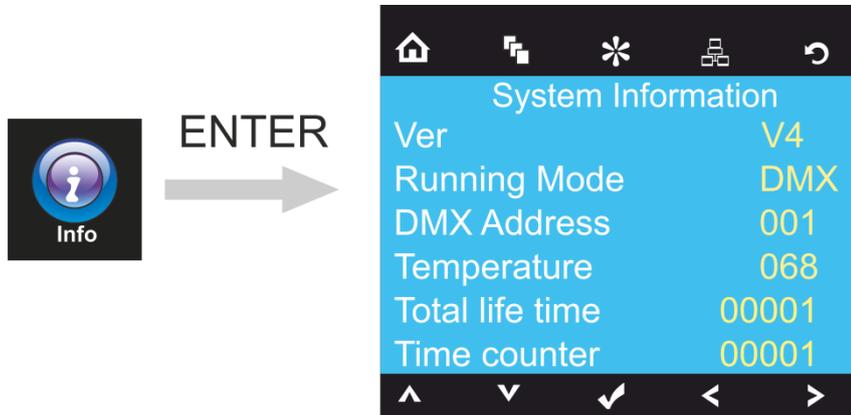


- 05) Wenn Sie „Auto Test“ auswählen, testet das Gerät automatisch alle seine Funktionen.
- 06) Wenn Sie „Manual Test“ auswählen, müssen Sie nun mit   die gewünschte Option auswählen.
- 07) Stellen Sie mit   einen Wert zwischen 0 und 255 ein.
- 08) Drücken Sie , um die Änderungen zu speichern.

6. Systeminformationen

Mit diesem Menü können Sie den gewünschten Modus einstellen.

- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 03) Auf dem Display erscheint nun:



- 04) Sie können sich nun die aktuelle Softwareversion, den aktuell aktiven Modus, die aktuelle DMX-Startadresse, die aktuelle Temperatur, den Gesamtzeitähler und den Betriebszeitähler ansehen.

DMX-Kanäle

28 Kanäle

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Scheinwerfer horizontal (PAN) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 540° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Scheinwerfer senkrecht (TILT) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 270° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 3 – Pan-Feineinstellung 16bit

Kanal 4 – Tilt-Feineinstellung 16bit

Kanal 5 – PAN/TILT-Geschwindigkeit

0-255 Von schnell nach langsam

Kanal 6 - Dimmer

0-255 Lichtintensität von dunkel nach hell

Kanal 7 – Shutter/Stroboskop (⚠ Dimmer muss geöffnet sein ⚠)

0-3 Shutter geschlossen

4-7 Shutter geöffnet

8-76 Stroboskopfrequenz, von niedrig nach hoch

77-145 Zufälliges Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz

146-215 Zufälliges Öffnen und Schließen des Shutters

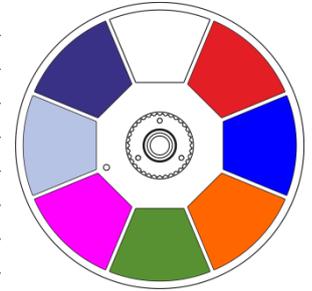
216-255 Shutter geöffnet

Kanal 8 – Virtuelles Stroboskop (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-1	Keine Funktion
2-128	Stroboskop-Shake, von langsam nach schnell
129-255	Ein/Ausblenden, von langsam nach schnell

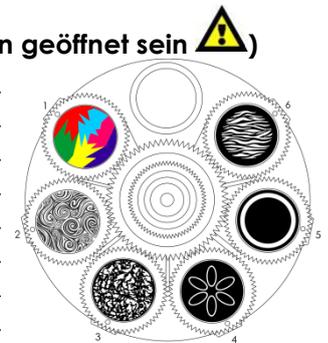
Kanal 9 – Farbrad (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-6	Geöffnet/Weiß
7-13	Rot
14-20	Blau
21-27	Orange
28-34	Grün
35-41	Magenta
42-48	CTO 6500K
49-59	UV
60-187	Splitfarben (allmähliche Farbradeinstellung)
188-219	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam
220-223	Keine Funktion
224-255	Rotation im Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell



Kanal 10 – Rotierendes Goborad 1 + Gobo-Shake (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-8	Geöffnet/Weiß
9-17	Gobo 1
18-26	Gobo 2
27-35	Gobo 3
36-44	Gobo 4
45-53	Gobo 5
54-63	Gobo 6
64-73	Gobo-Shakeeffekt 6 von langsam nach schnell
74-82	Gobo-Shakeeffekt 5 von langsam nach schnell
83-91	Gobo-Shakeeffekt 4 von langsam nach schnell
92-100	Gobo-Shakeeffekt 3 von langsam nach schnell
101-109	Gobo-Shakeeffekt 2 von langsam nach schnell
110-118	Gobo-Shakeeffekt 1 von langsam nach schnell
119-127	Geöffnet/Weiß
128-191	Drehung im Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt, von langsam nach schnell
192-255	Drehung gegen den Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt, von langsam nach schnell

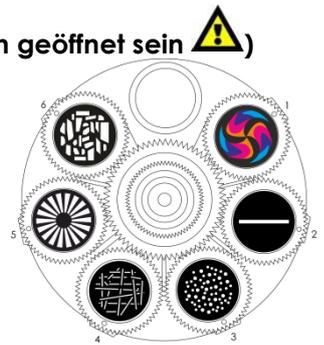


Kanal 11 – Rotierendes Goborad 1 (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-63	Gobo-Indexierung
64-145	Rotation im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam
146-149	Stopp
150-231	Drehung gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
232-255	Goborad Bounce-Effekt, von kleinem nach großem Bereich

Kanal 12 – Rotierendes Goborad 2 + Gobo-Shake (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-8	Geöffnet/Weiß
9-17	Gobo 1
18-26	Gobo 2
27-35	Gobo 3
36-44	Gobo 4
45-53	Gobo 5
54-63	Gobo 6
64-73	Gobo-Shakeeffekt 6 von langsam nach schnell
74-82	Gobo-Shakeeffekt 5 von langsam nach schnell
83-91	Gobo-Shakeeffekt 4 von langsam nach schnell
92-100	Gobo-Shakeeffekt 3 von langsam nach schnell
101-109	Gobo-Shakeeffekt 2 von langsam nach schnell
110-118	Gobo-Shakeeffekt 1 von langsam nach schnell
119-127	Geöffnet/Weiß
128-191	Drehung im Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt, von langsam nach schnell
192-255	Drehung gegen den Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt, von langsam nach schnell



Kanal 13 – Rotierendes Goborad 2 (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-63	Gobo-Indexierung
64-145	Rotation im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam
146-149	Stopp
150-231	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
232-255	Goborad Bounce-Effekt, von kleinem nach großem Bereich

Kanal 14 – Fokus (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Kontinuierliche Einstellung, von fern nach nah
-------	--

Kanal 15 – Autofokus (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0	Keine Funktion
1-11	Autofokus (0-5 m) Goborad 1
12-22	Autofokus (6 m) Goborad 1
23-33	Autofokus (7 m) Goborad 1
34-44	Autofokus (8 m) Goborad 1
45-55	Autofokus (9 m) Goborad 1
56-66	Autofokus (10 m) Goborad 1
67-77	Autofokus (12,5 m) Goborad 1
78-88	Autofokus (15 m) Goborad 1
89-99	Autofokus (17,5 m) Goborad 1
100-110	Autofokus (20-60 m) Goborad 1
111-127	Autofokus Goborad 1
128-138	Autofokus (0-5 m) Goborad 2
139-149	Autofokus (6 m) Goborad 2
150-160	Autofokus (7 m) Goborad 2
161-171	Autofokus (8 m) Goborad 2
172-182	Autofokus (9 m) Goborad 2
183-193	Autofokus (10 m) Goborad 2
194-204	Autofokus (12,5 m) Goborad 2
205-215	Autofokus (15 m) Goborad 2
216-226	Autofokus (17,5 m) Goborad 2
227-237	Autofokus (20-60 m) Goborad 2
238-255	Autofokus Goborad 2

Kanal 16 – Zoom (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Allmähliche Einstellung, von groß zu klein

Kanal 17 – Dreifachprisma (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-4 Keine Funktion

5-255 Dreifachprisma EIN

Kanal 18 – Prismarotation (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-127 Prismaindexierung

128-189 Rotation im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam

190-193 Keine Funktion

194-255 Drehung gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell

Kanal 19 – Iris (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Allmähliche Einstellung, von offen zu geschlossen

Kanal 20 – Irisfunktionen (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-63 Keine Funktion

64-127 Ausblenden/Einblenden, von langsam nach schnell

128-191 Langsames Einblenden/schnelles Ausblenden, von langsam nach schnell

192-255 Schnelles Einblenden/langsames Ausblenden, von langsam nach schnell

Kanal 21 – Frost (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Frosteffekt, von 0-100%

Kanal 22 – CMY-Makro (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-9 Keine Funktion

10-255 CMY-Makro EIN

Kanal 23 – Geschwindigkeit CMY-Makro (⚠ CH22 muss von 10-255 eingestellt sein ⚠)

0-255 Makro-Geschwindigkeit, von schnell nach langsam

Kanal 24 – CMY-Zyan (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Schrittweise Einstellung CMY-Zyan, von 0 – -100%

Kanal 25 – CMY-Magenta (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Schrittweise Einstellung CMY-Magenta, von 0-100%

Kanal 26 – CMY-Gelb (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Schrittweise Einstellung CMY-Gelb, von 0-100%

Kanal 27 – CMY-CTO (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Schrittweise Einstellung CMY-CTO, von 0-100%

Kanal 28 - Funktionen

0-7 Keine Funktion

8-15 Blackout während Pan/Tilt-Bewegung

16-23 Blackout während Farbrad-Bewegung

24-31 Blackout während Goborad-Bewegung

32-39 Kein Blackout während Pan/Tilt/Farbradbewegung

40-47	Kein Blackout während Pan/Tilt/Goboradbewegung
48-55	Blackout vollständig deaktivieren
56-95	Keine Funktion
96-103	Pan zurücksetzen
104-111	Tilt zurücksetzen
112-119	Farbrad zurücksetzen
120-127	Goborad und Goborotation zurücksetzen
128-135	Keine Funktion
136-143	Prisma zurücksetzen
144-151	Keine Funktion
152-159	Alles zurücksetzen
160-167	Iris zurücksetzen
168-175	Frost zurücksetzen
176-183	Zoom zurücksetzen
184-191	CMY+CTO zurücksetzen
192-199	Ventilatorgeschwindigkeit: langsam
200-207	Ventilatorgeschwindigkeit: schnell
208-215	Ventilatorgeschwindigkeit: Auto (je nach Gerätetemperatur)
216-245	Keine Funktion
246-250	Pan/Tilt langsam
251-255	Pan/Tilt schnell

38 Kanäle

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Scheinwerfer horizontal (PAN) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 540° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Scheinwerfer senkrecht (TILT) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 270° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 3 – Pan-Feineinstellung 16bit

Kanal 4 – Tilt-Feineinstellung 16bit

Kanal 5 – PAN/TILT-Geschwindigkeit

0-255 Von schnell nach langsam

Kanal 6 - Dimmer

0-255 Lichtintensität von dunkel nach hell

Kanal 7 – Dimmer 16bit

0-255 Feineinstellung Lichtintensität, von dunkel nach hell

Kanal 8 – Shutter/Stroboskop (⚠ Dimmer muss geöffnet sein ⚠)

0-3 Shutter geschlossen

4-7 Shutter geöffnet

8-76 Stroboskopfrequenz, von niedrig nach hoch

77-145 Zufälliges Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz

146-215 Zufälliges Öffnen und Schließen des Shutters

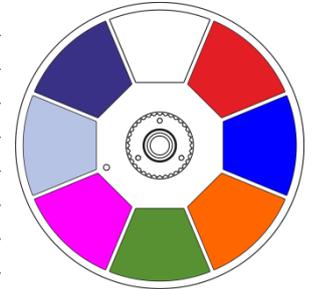
216-255 Shutter geöffnet

Kanal 9 – Virtuelles Stroboskop (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-1	Keine Funktion
2-128	Stroboskop-Shake, von langsam nach schnell
129-255	Ein/Ausblenden, von langsam nach schnell

Kanal 10 – Farbrad (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-6	Geöffnet/Weiß
7-13	Rot
14-20	Blau
21-27	Orange
28-34	Grün
35-41	Magenta
42-48	CTO 6500K
49-59	UV
60-187	Splitfarben (allmähliche Farbradeinstellung)
188-219	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam
220-223	Keine Funktion
224-255	Rotation im Uhrzeigersinn von langsam nach schnell



Kanal 11 – Rotierendes Goborad 1 + Gobo-Shake (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-8	Geöffnet/Weiß
9-17	Gobo 1
18-26	Gobo 2
27-35	Gobo 3
36-44	Gobo 4
45-53	Gobo 5
54-63	Gobo 6
64-73	Gobo-Shakeeffekt 6 von langsam nach schnell
74-82	Gobo-Shakeeffekt 5 von langsam nach schnell
83-91	Gobo-Shakeeffekt 4 von langsam nach schnell
92-100	Gobo-Shakeeffekt 3 von langsam nach schnell
101-109	Gobo-Shakeeffekt 2 von langsam nach schnell
110-118	Gobo-Shakeeffekt 1 von langsam nach schnell
119-127	Geöffnet/Weiß
128-191	Drehung im Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt, von langsam nach schnell
192-255	Drehung gegen den Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt, von langsam nach schnell

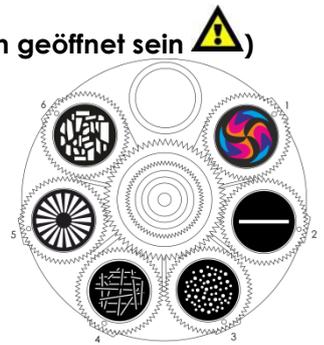


Kanal 12 – Rotierendes Goborad 1 (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-63	Gobo-Indexierung
64-145	Rotation im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam
146-149	Stopp
150-231	Drehung gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
232-255	Goborad Bounce-Effekt, von kleinem nach großem Bereich

Kanal 13 – Rotierendes Goborad 2 + Gobo-Shake (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-8	Geöffnet/Weiß
9-17	Gobo 1
18-26	Gobo 2
27-35	Gobo 3
36-44	Gobo 4
45-53	Gobo 5
54-63	Gobo 6
64-73	Gobo-Shakeeffekt 6 von langsam nach schnell
74-82	Gobo-Shakeeffekt 5 von langsam nach schnell
83-91	Gobo-Shakeeffekt 4 von langsam nach schnell
92-100	Gobo-Shakeeffekt 3 von langsam nach schnell
101-109	Gobo-Shakeeffekt 2 von langsam nach schnell
110-118	Gobo-Shakeeffekt 1 von langsam nach schnell
119-127	Geöffnet/Weiß
128-191	Drehung im Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt, von langsam nach schnell
192-255	Drehung gegen den Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt, von langsam nach schnell



Kanal 14 – Rotierendes Goborad 2 (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-63	Gobo-Indexierung
64-145	Rotation im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam
146-149	Stopp
150-231	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
232-255	Goborad Bounce-Effekt, von kleinem nach großem Bereich

Kanal 15 – Fokus (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Kontinuierliche Einstellung, von fern nach nah
-------	--

Kanal 16 – Fokus-Feineinstellung 16-bit (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Kontinuierliche Feineinstellung
-------	---------------------------------

Kanal 17 – Autofokus (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0	Keine Funktion
1-11	Autofokus (0-5 m) Goborad 1
12-22	Autofokus (6 m) Goborad 1
23-33	Autofokus (7 m) Goborad 1
34-44	Autofokus (8 m) Goborad 1
45-55	Autofokus (9 m) Goborad 1
56-66	Autofokus (10 m) Goborad 1
67-77	Autofokus (12,5 m) Goborad 1
78-88	Autofokus (15 m) Goborad 1
89-99	Autofokus (17,5 m) Goborad 1
100-110	Autofokus (20-60 m) Goborad 1
111-127	Autofokus Goborad 1
128-138	Autofokus (0-5 m) Goborad 2
139-149	Autofokus (6 m) Goborad 2
150-160	Autofokus (7 m) Goborad 2
161-171	Autofokus (8 m) Goborad 2
172-182	Autofokus (9 m) Goborad 2
183-193	Autofokus (10 m) Goborad 2
194-204	Autofokus (12,5 m) Goborad 2
205-215	Autofokus (15 m) Goborad 2

216-226	Autofokus (17,5 m) Goborad 2
227-237	Autofokus (20-60 m) Goborad 2
238-255	Autofokus Goborad 2

Kanal 18 – Zoom (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Allmähliche Einstellung, von groß zu klein
-------	--

Kanal 19 – Zoom-Feineinstellung 16-bit (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Feineinstellung
-------	-----------------

Kanal 20 – Dreifachprisma (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-4	Keine Funktion
5-255	Dreifachprisma EIN

Kanal 21 – Prismarotation (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-127	Prismaindexierung
128-189	Rotation im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam
190-193	Keine Funktion
194-255	Drehung gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell

Kanal 22 – Iris (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Allmähliche Einstellung, von offen zu geschlossen
-------	---

Kanal 23 – Iris-Feineinstellung 16-bit (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Feineinstellung
-------	-----------------

Kanal 24 – Irisfunktionen (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-63	Keine Funktion
64-127	Ausblenden/Einblenden, von langsam nach schnell
128-191	Langsames Einblenden/schnelles Ausblenden, von langsam nach schnell
192-255	Schnelles Einblenden/langsames Ausblenden, von langsam nach schnell

Kanal 25 – Frost (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Frosteffekt, von 0-100%
-------	-------------------------

Kanal 26 – CMY-Makro (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-9	Keine Funktion
10-255	CMY-Makro EIN

Kanal 27 – Geschwindigkeit CMY-Makro (⚠ CH26 muss von 10-255 eingestellt sein ⚠)

0-255	Makro-Geschwindigkeit, von schnell nach langsam
-------	---

Kanal 28 – CMY-Zyan (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Schrittweise Einstellung CMY-Zyan, von 0 – -100%
-------	--

Kanal 29 – Feineinstellung CMY-Zyan (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Feineinstellung CMY-Zyan, von 0-100%
-------	--------------------------------------

Kanal 30 – CMY-Magenta (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Schrittweise Einstellung CMY-Magenta, von 0-100%

Kanal 31 – Feineinstellung CMY-Magenta (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Feineinstellung CMY-Magenta, von 0-100%

Kanal 32 – CMY-Gelb (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Schrittweise Einstellung CMY-Gelb, von 0-100%

Kanal 33 – Feineinstellung CMY-Gelb (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Feineinstellung CMY-Gelb, von 0-100%

Kanal 34 – CMY-CTO (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Schrittweise Einstellung CMY-CTO, von 0-100%

Kanal 35 – Feineinstellung CMY-CTO (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255 Feineinstellung CMY-CTO, von 0-100%

Kanal 36 - Funktionen

0-7	Keine Funktion
8-15	Blackout während Pan/Tilt-Bewegung
16-23	Blackout während Farbrad-Bewegung
24-31	Blackout während Goborad-Bewegung
32-39	Kein Blackout während Pan/Tilt/Farbradbewegung
40-47	Kein Blackout während Pan/Tilt/Goboradbewegung
48-55	Blackout vollständig deaktivieren
56-95	Keine Funktion
96-103	Pan zurücksetzen
104-111	Tilt zurücksetzen
112-119	Farbrad zurücksetzen
120-127	Goborad und Goborotation zurücksetzen
128-135	Keine Funktion
136-143	Prisma zurücksetzen
144-151	Keine Funktion
152-159	Alles zurücksetzen
160-167	Iris zurücksetzen
168-175	Frost zurücksetzen
176-183	Zoom zurücksetzen
184-191	CMY+CTO zurücksetzen
192-199	Ventilatorgeschwindigkeit: langsam
200-207	Ventilatorgeschwindigkeit: schnell
208-215	Ventilatorgeschwindigkeit: Auto (je nach Gerätetemperatur)
216-245	Keine Funktion
246-250	Pan/Tilt langsam
251-255	Pan/Tilt schnell

Kanal 37 - voreingestellte Programme

0-7	Keine Funktion
8-15	Voreingestelltes Programm 1
16-23	Voreingestelltes Programm 2
24-31	Voreingestelltes Programm 3
32-39	Voreingestelltes Programm 4
40-47	Voreingestelltes Programm 5
48-55	Voreingestelltes Programm 6

56-63	Voreingestelltes Programm 7
64-71	Voreingestelltes Programm 8
72-79	Voreingestelltes Programm 9
80-87	Voreingestelltes Programm 10
88-95	Voreingestelltes Programm 11
96-103	Voreingestelltes Programm 12
104-111	Voreingestelltes Programm 13
112-119	Voreingestelltes Programm 14
120-127	Voreingestelltes Programm 15
128-135	Voreingestelltes Programm 16
136-143	Voreingestelltes Programm 17
144-151	Voreingestelltes Programm 18
152-159	Voreingestelltes Programm 19
160-167	Voreingestelltes Programm 20
168-175	Voreingestelltes Programm 21
176-183	Voreingestelltes Programm 22
184-191	Voreingestelltes Programm 23
192-199	Voreingestelltes Programm 24
200-207	Voreingestelltes Programm 25
208-215	Voreingestelltes Programm 26
216-223	Voreingestelltes Programm 27
224-231	Voreingestelltes Programm 28
232-239	Voreingestelltes Programm 29
240-247	Voreingestelltes Programm 30
248-255	Voreingestelltes Programm 31

Kanal 38 – Geschwindigkeit voreingestellte Programme

( CH37 muss zwischen 8-255 eingestellt sein )

0-255 Programmgeschwindigkeit, von schnell nach langsam

Wartung

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen jeweils nach einem Jahr einer technischen Abnahmeprüfung durch qualifiziertes Personal unterzogen werden.

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen einmal jährlich durch qualifiziertes Personal überprüft werden.

Bei der Überprüfung müssen die nachfolgenden Punkte betrachtet werden:

- 01) Alle Schrauben, die für die Installation des Produkts oder von Teilen des Produkts verwendet werden, müssen festsitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
- 02) Weder Gehäuse noch Befestigungen oder die Stellen, an denen das Produkt befestigt ist, dürfen Verformungen aufweisen.
- 03) Mechanisch bewegte Bauteile wie Achsen, Linsen, etc. dürfen keinerlei Verschleißspuren aufweisen.
- 04) Netzkabel müssen unbeschädigt sein und dürfen keine Anzeichen von Materialermüdung aufweisen.

Der Infinity iS-400 ist annähernd wartungsfrei. Dennoch sollte das Gerät regelmäßig gereinigt werden. Falls das Gerät nicht regelmäßig gereinigt wird, verringert sich seine Ausgabeleistung mit der Zeit erheblich. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab. Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit. Reinigen Sie die Linse mit Glasreiniger und einem weichen Tuch. Verwenden Sie keinen Alkohol oder Lösungsmittel.

Da Nebelfluid generell Rückstände hinterlässt und so die Lichtleistung schnell verringert, sollte die vordere Linse einmal in der Woche gereinigt werden.

Die Lüfter sollten einmal im Monat mit einem weichen Pinsel gereinigt werden.

Innen liegende Bauteile sollten einmal jährlich mit einem kleinen Pinsel und einem Staubsauger gereinigt werden.

Die Anschlüsse sollten ebenfalls regelmäßig gereinigt werden. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie den DMX- und den Audio-Eingang mit einem feuchten Tuch ab. Versichern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollständig trocken sind, bevor Sie das Gerät mit anderen Geräten verbinden oder wieder ans Netz anschließen.

Ersetzen der Sicherung

Durch Überspannungen, Kurzschlüsse oder ungeeignete Netzanschlüsse kann eine Sicherung durchbrennen. Das Gerät funktioniert nicht, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte durch:

- 01) Ziehen Sie den Netzstecker ab.
- 02) Führen Sie einen flachen Schraubendreher in den Schlitz der Sicherungsabdeckung ein. Drehen Sie den Schraubendreher nach links und drücken Sie ihn gleichzeitig ein wenig in den Schlitz (drehen und drücken). Die Sicherung kommt nun zum Vorschein.
- 03) Entfernen Sie die alte Sicherung. Wenn Sie braun oder milchig aussieht, ist sie durchgebrannt.
- 04) Setzen Sie die neue Sicherung in die Halterung ein. Schließen Sie die Abdeckung. Verwenden Sie ausschließlich eine Sicherung desselben Typs und mit den gleichen Spezifikationen. Beachten Sie dafür das Etikett mit den technischen Daten.

Goboabmessungen

- 01) Ziehen Sie den Netzstecker ab und stellen Sie den Netzschalter auf OFF.
- 02) Stellen Sie sicher, dass das Gobo, das Sie einsetzen möchten, dieselbe Größe hat. Siehe die Abbildung unten.

Rotating Gobo wheel

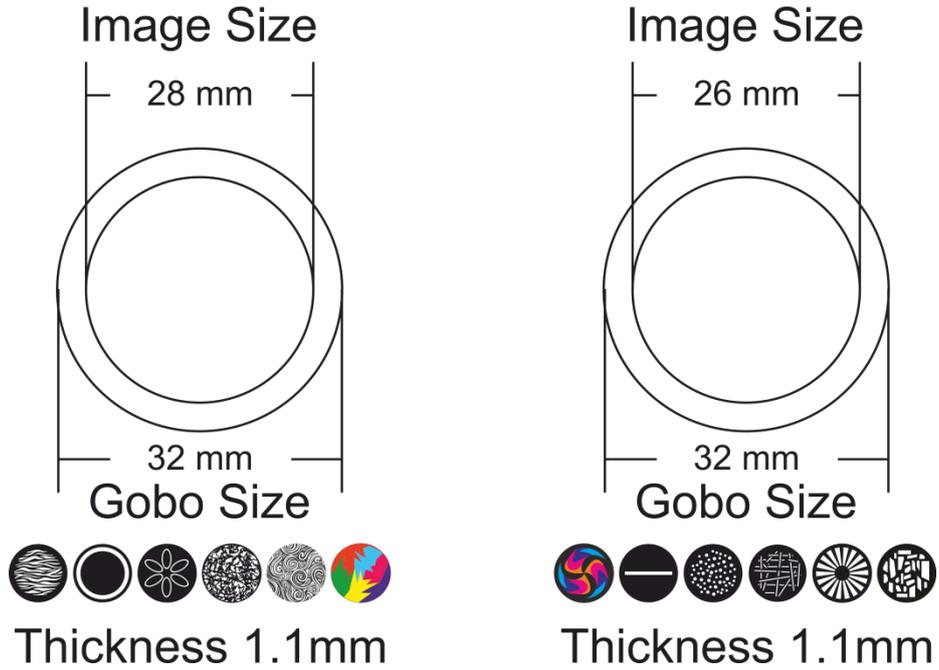


Abb. 08

Ein Gobo aus dem rotierenden Goborad austauschen

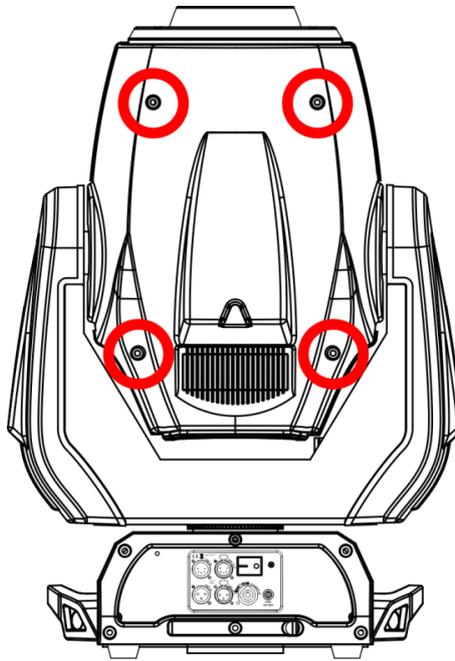


Abb. 09

- 01) Stellen Sie sicher, dass sich der Moving Head in horizontaler Position befindet, bevor Sie das Oberteil des Gehäuses abnehmen. Aus symmetrischer Sicht muss sich die Linse im unteren Bereich befinden (von vorne gesehen).
- 02) Lösen Sie die 4 vier Schrauben auf der Rückseite des Gehäuses.
- 03) Kippen Sie den Projektorkopf vorsichtig an, damit die Metallhalterung leichter herausrutschen kann.

- 04) Drehen Sie das Goborad, bis Sie das Gobo erreichen, das Sie entnehmen möchten.
 05) Heben Sie den Gobohalter vorsichtig 10° nach oben und ziehen Sie das Gobo behutsam heraus.

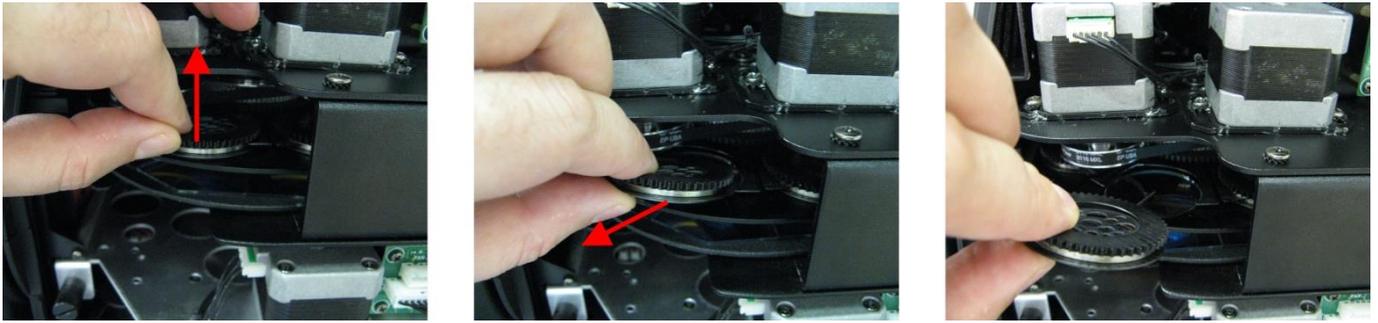


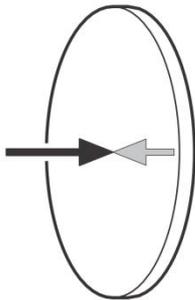
Abb. 10

- 06) Nehmen Sie das Gobo vorsichtig mit einer Zange aus seiner Halterung.
 07) Befestigen Sie das neue Gobo in der Halterung. Bringen Sie die Klemme vorsichtig wieder an und pressen Sie sie ein wenig zusammen. Sie können dafür eine Zange verwenden.
 08) Setzen Sie den Gobohalter wieder ein. Zuerst gibt es einen kleinen Widerstand, der durch die Form des Halters verursacht wird.
 09) Bringen Sie die Abdeckung wieder an und drehen Sie die Schrauben fest.

Orientierung der Glasgobos

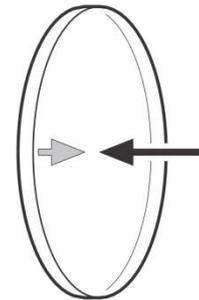
Beschichtete Glasgobos werden so eingelegt, dass die beschichtete Seite zum Rand des Halters zeigt (weg von der Feder). Texturglas-Gobos werden so eingelegt, dass die glatte Seite in Richtung der Feder zeigt. Das bietet das beste Ergebnis bei der Kombination von rotierenden Gobos.

Coated side



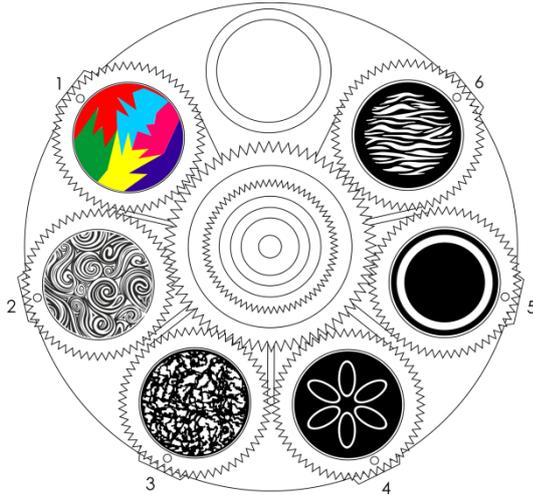
Wenn ein Objekt gegen die beschichtete Seite gehalten wird, entsteht keine Lücke zwischen dem Objekt und der Reflexion. Die Kante der anderen Seite ist nicht zu sehen, wenn Sie durch die beschichtete Seite sehen.

Uncoated side

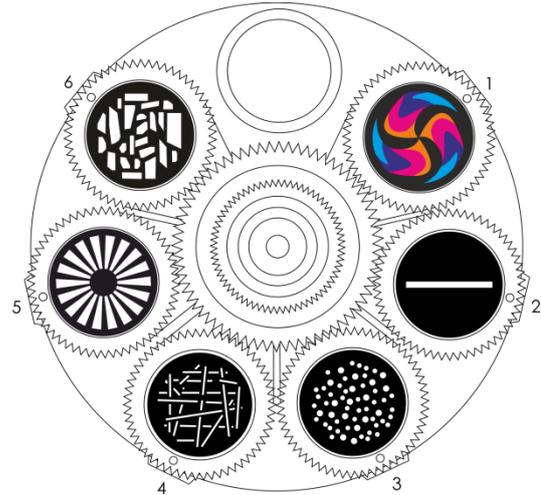


Wenn ein Objekt gegen die nicht beschichtete Seite gehalten wird, entsteht eine Lücke zwischen dem Objekt und der Reflexion. Die Kante der anderen Seite ist zu sehen, wenn Sie durch die nicht beschichtete Seite sehen.

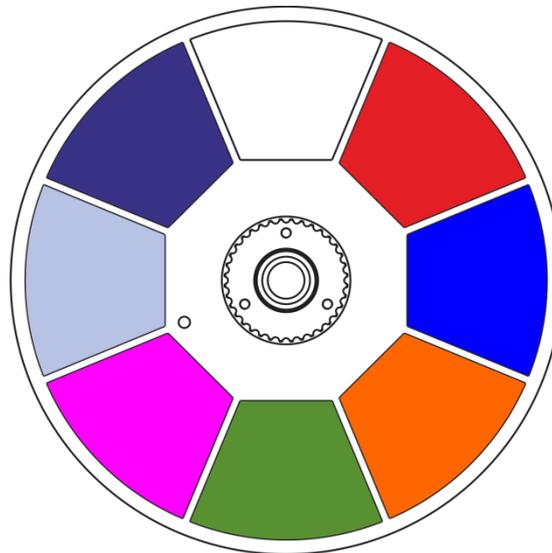
Rotierende Goboräder und Farbrad



Rotierendes Goborad 1



Rotierendes Goborad 2



Farbrad

Fehlersuche

Diese Anleitung zur Fehlersuche soll bei der Lösung einfacher Probleme helfen.

Falls ein Problem auftreten sollte, führen Sie die untenstehenden Schritte der Reihe nach aus, bis das Problem gelöst ist. Sobald das Gerät wieder ordnungsgemäß funktioniert, sollten die nachfolgenden Schritte nicht mehr ausgeführt werden.

Kein Licht

Der Lichteffekt funktioniert nicht ordnungsgemäß – Wenden Sie sich an Fachpersonal.

Es gibt drei mögliche Fehlerquellen: die Stromversorgung, die LEDs, die Sicherung.

- 01) Stromversorgung. Überprüfen Sie, ob das Gerät an eine geeignete Stromversorgung angeschlossen ist.
- 02) Die LEDs. Geben Sie das Gerät an Ihren Showtec-Händler zurück.
- 03) Die Sicherung. Ersetzen Sie die Sicherung. Siehe Seite 32 für nähere Informationen zum Auswechseln der Sicherung.
- 04) Wenn alle erwähnten Bestandteile in einem ordnungsgemäßen Zustand zu sein scheinen, verbinden Sie das Gerät wieder mit dem Netz.
- 05) Wenn Sie die Ursache des Problems nicht ausfindig machen können, öffnen Sie auf keinen Fall das Gerät, da es Schaden nehmen könnte und die Garantie erlischt.
- 06) Geben Sie das Gerät an Ihren Showtec-Händler zurück.

Keine Reaktion auf DMX-Signale

Die Fehlerquellen könnten das DMX-Kabel oder die Anschlussteile, ein defekter Controller oder eine defekte DMX-Karte für die Lichteffekte sein.

- 01) Überprüfen Sie die DMX-Einstellungen. Versichern Sie sich, dass die DMX-Adressen korrekt zugewiesen sind.
- 02) Überprüfen Sie das DMX-Kabel: Ziehen Sie den Netzstecker ab, wechseln Sie das DMX-Kabel aus und stecken Sie den Netzstecker erneut an. Probieren Sie erneut, ob das Gerät nun auf DMX-Signale reagiert.
- 03) Stellen Sie fest, ob der Controller oder das Lichteffektgerät defekt ist. Funktioniert der Controller ordnungsgemäß mit anderen DMX-Produkten? Falls das nicht der Fall ist, lassen Sie ihn reparieren. Falls der Controller funktioniert, bringen Sie das DMX-Kabel und das Lichteffektgerät zu einem qualifizierten Techniker.

Problem	Mögliche Ursache(n)	Lösung
Einer oder mehrere Scheinwerfer funktionieren überhaupt nicht	Das Gerät erhält keinen Strom	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist und ob die Kabel angeschlossen sind
	Hauptsicherung durchgebrannt	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die Sicherung
Die Geräte starten korrekt neu, aber sie reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller	Der Controller ist nicht angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie den Controller an.
	Der 3/5-polige XLR-Ausgang des Controllers passt nicht zum XLR-Eingang des ersten Geräts an der Datenübertragungsleitung (d. h., die Polarität ist vertauscht)	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie einen Phasendreher zwischen den Controller und das erste Gerät an der Datenübertragungsleitung.
Die Geräte starten korrekt neu, aber einige reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller	Schlechte Signalqualität	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Signalqualität. Falls Sie weit unter 100 % liegt, könnte das Problem eine minderwertige Datenübertragungsleitung, minderwertige oder gebrochene Kabel, ein fehlender Endstecker oder ein defektes Gerät sein, dass die Datenübertragung stört
	Schlechte Verbindung der Datenübertragungsleitung	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie alle Verbindungen und Kabel. Korrigieren Sie schlechte Verbindungen. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Kabel
	Die Datenübertragung wird nicht mit einem 120-Ohm-Endstecker beendet	<ul style="list-style-type: none"> Bringen Sie an der Ausgangsbuchse des letzten Geräts an der Datenleitung einen Endstecker an
	Fehlerhafte Adresszuweisung der Geräte	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Adresseinstellungen
	Eines der Geräte an der Datenübertragungsleitung funktioniert nicht korrekt und stört die Datenübertragung	<ul style="list-style-type: none"> Überbrücken Sie eine Verbindung nach der anderen, bis die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt ist: Ziehen Sie beide Stecker heraus und verbinden Sie sie direkt miteinander. Lassen Sie das defekte Gerät von einem qualifizierten Techniker warten
	3/5-polige XLR-Ausgänge an den Geräten passen nicht zueinander (Pins 2 und 3 vertauscht)	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie einen Phasendreher zwischen die Geräte oder tauschen Sie Pin 2 und Pin 3 an dem nicht ordnungsgemäß funktionierendem Gerät aus.
Der Shutter schließt plötzlich	Das Farbrad, das Goborad oder ein Gobo hat seine Indexposition verloren und das Gerät startet den Effekt neu	<ul style="list-style-type: none"> Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an einen Fachmann
Kein Licht oder die Leuchte fällt zeitweise aus	Das Gerät ist zu heiß geworden	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Gerät abkühlen Reinigen Sie den Ventilator Überprüfen Sie, dass die Belüftungsschlitze am Bedienfeld und der/den Linsen nicht blockiert sind Stellen Sie die Klimaanlage kälter
	LEDs beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie alle Verbindungen des Geräts und geben Sie es an Ihren Händler zurück
	Die Stromversorgungseinstellungen passen nicht zur örtlichen Netzspannung und Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Überprüfen Sie die Einstellungen und korrigieren Sie sie bei Bedarf

Technische Daten

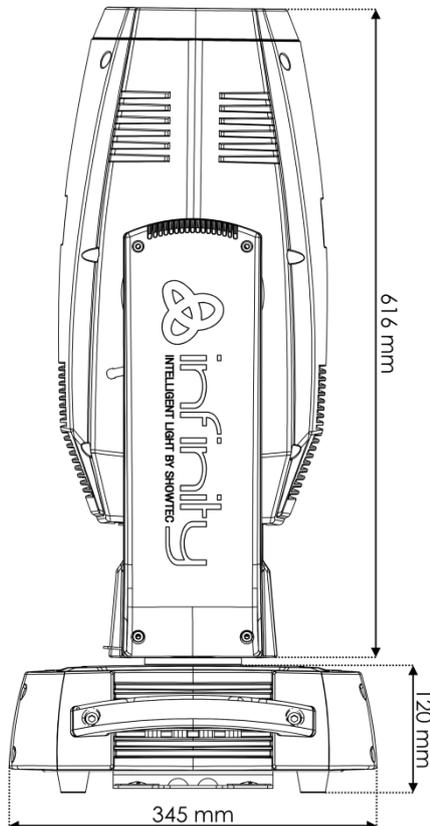
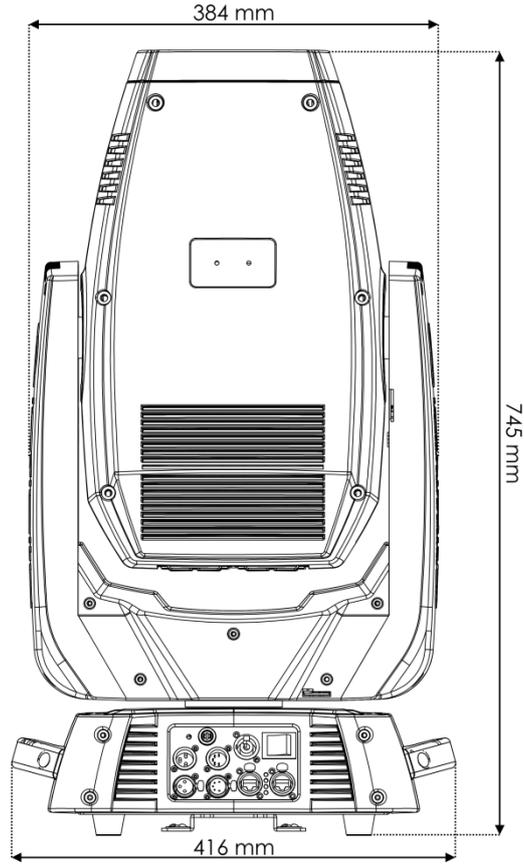
Modell:	Infinity iS-400
Eingangsspannung:	100-240V AC, 60/50Hz
Leistungsaufnahme:	650W (bei voller Ausgabeleistung)
DMX-Verbindung:	30 Stk.
Sicherung:	F10AL/250V
Abmessungen:	345 x 416 x 745 mm (LxBxH)
Gewicht:	33 kg
Bedienung und Programmierung:	
Signal Pin OUT:	Pin 1 (Erde), Pin 2 (-), Pin 3 (+)
DMX-Modus:	28, 38
Signaleingänge:	3/5-poliger XLR-Eingang
Signalausgänge:	3/5-poliger XLR-Ausgang
Artnet Anschlüsse:	RJ45 Ein/Ausgang
Elektromechanische Effekte:	
Lichtquelle:	1 x 440W LED, weiß (LumiEngin)
Lux @ 5 m:	16000 (13°)
Goboräder:	2 x rotierende Goboräder + Shake-Effekt: 6 Gobos + offen
Farbrad:	1 x Farbrad: 7 dichroitische Farben + Weiß
Strahlungswinkel:	13° - 37°
Dimmer:	0-100%
Stroboskop:	0-20Hz
Pan:	540°
Tilt:	270°
Gehäuse:	Metall & flammfester Kunststoff
IP-Schutzart:	IP20
DMX-Steuerung:	Mit einem Standard-DMX-Controller
Enthalten:	LCD-Display mit Schwerkraftsensor
Steuerung:	Selbstständiger Modus, Master/Slave, DMX-512, Artnet
Anschlüsse:	Dedizierter Powercon/Schukoanschluss & Datenanschluss
IP-Schutzart:	IP20
Max. Umgebungstemperatur t_a :	40°C
Max. Gehäusetemperatur t_B :	80°C
Mindestabstand:	
Mindestabstand zu brennbaren Oberflächen:	0,5 m
Mindestabstand zum beleuchteten Objekt:	1 m

Unangekündigte Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten.



Website: www.Showtec.info
E-Mail: service@highlite.nl

Abmessungen





©2016 Infinity